

Long oder short?2

€uro fundsxpess fragte nach bei **Bantleon** und **Warburg**, wie sie jetzt am Bondmarkt anlegen

Überflieger3

Warum der **Fidicum Contrarian Euro-land Value** seit März 2009 derart erfolgreich investiert. Eine Analyse

Mitten in Afrika 10

Jens Schleuniger wittert „enorme Chancen in Afrika.“ Das Interview mit dem Manager vom neuen **VCH Africa**

Inhalt

Long oder Short? 2
Wie Rentenfonds jetzt anlegen

Anlagetipp der Woche 3
Fidicum Contrarian Euro-land Value

ETF der Woche 4
dbx Stoxx Europe 600 Banks ETF

ETF-Sektion 5-6
Hitliste der ETFs

Währungen & Indizes 7-9
Die wichtigsten Kennzahlen der vergangenen Woche
+ **Impressum**

Interview der Woche 10
„Enorme Chancen in Afrika“, sagt Jens Schleuniger, Manager des neuen VCH Africa

Fondsneuheiten 12
Goldman Sachs N-11 Equity

Neue Fonds im Test
ETF-Flab Deutsche Börse France ETF

Im Rückblick 13
StarCapital Bondvalue UI

€uro-FundAwards 14
Serie: Die Sieger im Kurzporträt

Fonds-Meisterschaft 15
BCA Bank AG

Musterdepots 16
Offensiv, ausgewogen, defensiv

Alternative Investments 17
SEB Asset Selection EUR im Test

Hitlisten – Fonds in Zahlen 18

Was Buffett uns (nicht) lehrt

In dieser Ausgabe lesen Sie, was der neue Goldman Sachs N-11 Equity taugt (Seite 12) und wie der SEB Asset Selection EUR sich behauptet (Seite 17)

Konzentrieren Sie Ihre Investments. Wenn Sie über einen Harem mit vierzig Frauen verfügen, lernen sie keine richtig kennen“, hat Warren Buffet einmal gesagt. Der Hintergrund ist klar. Buffett investiert nur in wenige Unternehmen, von denen er voll überzeugt ist.



Foto: Wolfgang Kriegbaum

Aber nicht jeder besitzt die Spürnase eines Buffett. Wir halten es daher mit einem anderen Motto: „Lege nicht alle Eier in einen Korb.“ In diesem Sinne hat €uro fundsxpess in dieser Ausgabe einiges zu bieten. Auf Seite 2 zeigen wir, wie unterschiedlich Fonds auf den Anstieg der Bondrenditen reagieren. Dazu passt auch unser Beitrag zum StarCapital Bondvalue UI von Peter E. Huber (Seite 13). Tröstlich für Anleger: Huber erwartet keine hohe Inflation, da die notwendige Sparpolitik in

Europa und den USA deflationär wirke.

Andernfalls wären gute Aktienfonds eine Alternative zu Zinspapieren. Etwa der Fidicum Contrarian Euro-land Value von Hans-Peter Schupp und Andreas Czeschinski. Das

Gespann zeigt, was ein aktiv gemanagter Stockpicking-Fonds zu leisten vermag (Seite 3). Den neuen Goldman Sachs N-11 Equity beurteilen wir dagegen skeptisch (Seite 12).

Abschließend besprechen wir den SEB Asset Selection, der via Quantmodell prognosefrei den Trends bei Aktien, Anleihen, Devisen und Rohstoffen folgt (Seite 17). Das passende Buffett-Zitat dazu gibt es auch: „Ich liege mit meinen Börsenprognosen niemals falsch – weil ich keine mache!“

Ein anregendes Wochenende wünscht Ralf Ferken, Redakteur «

Top & Flop: Aktienfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
SLI Indian Equities A thes.	9,5	-14,4
Invesco India Equity Fund A	9,2	-11,8
LSF Asian Solar & Wind Fund A1	9,0	21,2
Pictet Indian Equities P \$	8,9	-12,2
JF India A dist USD	8,5	-12,4
dbx FTSE Vietnam Index ETF	-8,5	-5,2
Pearlfisher Equity B	-7,0	-8,5
Lyxor ETF MSCI Greece	-5,5	16,9
Globe CC Ami	-4,9	-11,0
db x-tr. DJSt 600 Bank Short ETF	-4,6	-14,4

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Top & Flop: Rentenfonds

Fonds	Ergebnis	
	Woche	lfd. Jahr
Morgan St. Div. Alpha Plus AH \$	2,3	-0,9
Aviva Gl. Convertibles A	2,2	1,3
Aviva Global Convertibles B	2,2	1,3
Aviva Global Convertibles C	2,2	1,2
JPM Sterling Bd.A dist GBP	2,2	0,5
HSBC GIF Brazil Bond AC	-4,5	-2,0
UBS (D) Rent-International	-4,5	-5,7
UBS (D) Rent-Euro	-3,6	-4,2
AC Pharos Evolution Fund A	-3,5	1,1
AC Pharos Evolution Fund B	-3,5	1,0

Wenn Sie alle Fonds im Überblick sehen wollen, klicken Sie HIER

Gestatten? Jones!

INVESTOR JONES

Unterwegs in den Schwellenländern

J.P.Morgan
Asset Management

Folgen Sie mir

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Apropos ...

... Sind Fonds Schuld daran, dass die Dividendenrenditen seit dem 1900 gefallen sind? Diesen Schluss legt eine Studie der London Business School nahe. Die Autoren Elroy Dimson, Paul Marsh und Mike Staunton schreiben: „Die Investoren sind bereit, pro Dividendeneinheit mehr zu bezahlen als früher. Unserer Einschätzung nach liegt das daran, dass Aktienanlagen weniger riskant geworden sind. So ist es beispielsweise durch offene Investmentfonds einfacher, branchenübergreifend zu investieren.“ Das klingt plausibel. Dennoch sollten Anleger gelassen bleiben. Mag sich der Trend bei den Dividenden seit 1900 auch verschlechtern, so zahlen etliche Unternehmen heute doch Dividenden, die im Vergleich zu Anleiherenditen attraktiv sind.

Geschlossene Immofonds

Aktuelle Börsenkurse ...

... und der Sicherheitsabschlag zum inneren Wert	Börsenkurs	Abschlag
Immobilienfonds		
AXA Immoselect	43,85 €	-21,2%
CS Euroreal	54,31 €	-8,1%
DEGI Europa	27,50 €	-28,4%
DEGI International	28,30 €	-37,6%
KanAm grundinvest	42,00 €	-24,1%
KanAm US-Grundinvest Fonds	14,60 €	-11,8%
Morgan St. P2 Value	15,85 €	-36,9%
SEB immolinvest	50,00 €	-10,4%
UBS 3 Kontinente	7,75 €	-25,3%
TMW Immobilien Weltfonds	38,00 €	-21,4%

Stand: 17.02.2011; Quelle: Reuters/Fondsbörse Deutschland

Der AXA Immoselect (ISIN: DE 000 984 645 1) bleibt für ein weiteres Jahr geschlossen. Damit hat Axa nun mehr Zeit, um die Liquidität durch Verläufe zu erhöhen. Denn aktuell liegt die Liquiditätsquote bei nur 9,2 Prozent – zu wenig für eine Öffnung.



Die **Euro-FondsNOTE** ist die Fondsbewertung des Finanzes Verlags, die in Kooperation mit dem Münchner Analysehaus FondsConsult jeden Monat neu berechnet wird. Sie berücksichtigt das Abschneiden der Fonds in den vergangenen vier Jahren, das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist, sowie dessen Aussichten, die Leistungen in der Zukunft zu wiederholen. Die Noten reichen von 1 (ausgezeichnet) bis 5 (ungenügend). Mehr Infos: www.fondsnote.de

Rosige Bondzeiten ade?

Wie kann man investieren, wenn die Anleiherenditen steigen? Euro fondsexpress fragte zwei Fachleute von **Bantleon** und **Grohmann & Weinrauter**

Steigende Zinsen, fallende Kurse – daran wird sich am Anleihenmarkt erst einmal nichts ändern, denn die Anleger verkaufen weiter. Da sind sich **Jörg Schubert**, Leiter Investment Solutions bei Bantleon, und **Martin Weinrauter**, einer der beiden Geschäftsführer von Grohmann und Weinrauter, einig. Grund: Keiner weiß, wie weit sich die Schulden-schraube weiterdrehen wird. Welches Land als nächstes nach einer Finanzspritze verlangt?

Von Staatsanleihen der so genannten PIGS (Portugal, Irland, Griechenland, Spanien) lässt Schubert deshalb erst einmal die Finger: „Interessant, aber zu unsicher.“ Stattdessen setzt er verstärkt auf Frankreich, Österreich und die Niederlande. „Wir können davon ausgehen, dass diese Länder ein großes Interesse daran haben, den Euro am Leben zu erhalten.“ Deutsche Bundesanleihen hingegen fährt sein Team seit Beginn des Jahres zurück.

Martin Weinrauter sah Deutschland ebenfalls lange als stabilen Hort. „Die niedrigen Renditen vom Sommer 2010 deuten jedoch bereits auf Deflation hin, waren zudem eine Übertreibung als Folge der Flucht des Anlagekapitals in einen sicheren Hafen – und sind mittlerweile Geschichte.“ Während der Zinswende ab Oktober 2010 stellten Weinrauter und sein Kollege Thomas Grohmann den stark in deutsche Staatsanleihen investierten **Warburg-Euro Renten Trend-Fonds** (ISIN: DE 000 978 480 1) von lange auf kurze Laufzeiten um. Dieser Schachzug des Trendfolgesystems schützte den Fonds vor Kurseinbrüchen. Der im September 2010 aufgelegte **Warburg-Bund Trend Active Short-Fonds** (DE 000 A0R HEJ 0) setzt sogar ausdrücklich auf steigende Zinsen sowie fallende Kurse und legte seit Oktober um 7,4 Prozent zu.

Sind Firmenbonds eine Alternative zu Staatsanleihen? Die Bantleon-Manager teilen die pauschale Euphorie für Corporate Bonds nicht. „Unternehmensanleihen sind abhängig von einer funktionie-

renden Weltwirtschaft“, erklärt Schubert. „Wir haben doch bei General Motors gesehen, wer letztlich die Fäden in der Hand hält – der Staat. Wir kaufen im Zweifelsfall lieber AAA-geratete Pfandbriefe als BBB-geratete Unternehmensanleihen, die bei deutlich höherem Risiko lediglich einen Prozentpunkt mehr Rendite abwerfen.“

Lieber setzt Bantleon mit dem **Bantleon Opportunities L** (LU 033 741 430 3) auf ein aktiv betreutes Portfolio aus Aktien und Anleihen. Der Mischfonds investiert derzeit hauptsächlich in deutsche, österreichische und französische Staatsan-

leihen. Deren Laufzeit wurde bereits im Herbst 2010 soweit verkürzt, dass die Anleger vom derzeitigen Zinsanstieg nicht betroffen sind. Im Gegenteil: Als Renditeturbo gibt es die Möglichkeit, bis zu 40 Prozent deutsche Standardaktien zu kaufen. „In einem Konjunkturboom wie jetzt nutzen wir diese Option vollständig aus und sind dabei ausnahmslos in Dax-Werte investiert, die zu den Top-Performern zählen.“ Resultat: Seit Auflage im März 2008 erzielte der Mischfonds ein jährliches Plus von zwölf Prozent. Kris Harms «



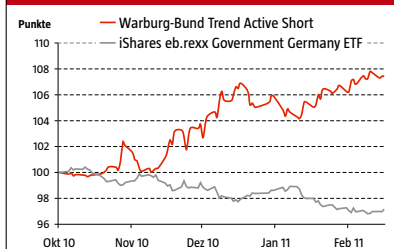
„Wir kaufen lieber AAA-geratete Pfandbriefe als BBB-geratete Unternehmensanleihen“, erklärt **Jörg Schubert** von **Bantleon**

Besprochene Fonds

Fonds	Perf. seit 1.10.2010
Warburg-Bund Trend Active Short	7,4 %
Bantleon Opportunities L	1,0 %
Warburg-Euro Renten Trend	-2,2 %
iShares eb.rexx Government Germany ETF	-2,8 %

Stichtag: 16.02.2011

Fondschart: Wachsende Lücke



Seit Oktober 2010 hat der Warburg-Bund Trend Active Short um mehr als sieben Prozent zugelegt. Zum Vergleich: Der iShares-ETF auf deutsche Bundesanleihen verlor in dieser Zeit fast drei Prozent.

+++ **Newsticker** ++++++ **Ciric rückt auf**

Seit Februar 2011 fungiert **Alexander Ciric** als Geschäftsführer der Oppenheim Fonds Trust. Weitere Geschäftsführer sind Amelie Harms und Marco Schmitz. Ciric wird innerhalb Führungsregie den Vertrieb betreuen. Der 48-Jährige arbeitet seit 1993 für Sal. Oppenheim und hatte zuletzt den Vertrieb über Banken und Versicherungen geleitet. Diese Aufgabe übernimmt nun Thomas Laux (49). +++

+++ **Rabatt für unsere Leser**

Am 05. April 2011 findet in München im Hotel Dorint Sofitel Bayerpost der **1. D-A-CH. Kongress für Finanzinformationen** statt. Zu den Ausstellern zählen u.a. Bloomberg, Morningstar, Standard & Poor's sowie Thomson Reuters. Unter den Referenten sind Xing-Gründer Lars Hinrichs sowie LMU-Professor Bernd Rudolph. Der Eintritt kostet 200 Euro. Leser von Euro fondspress sowie unserer Schwesterpublikationen Euro und Euro am Sonntag erhalten darauf zehn Prozent Nachlass, wenn sie sich mit dem Code „Euro2011“ auf der Website www.dkf2011.de anmelden. +++

+++ **Keth wechselt**

Seit dem 01. Januar 2011 leitet **Cornelia Keth** bei **State Street** die Bereiche Sales und Outsourcing für Deutschland. Zuvor war Keth für Bank of New York Mellon, Dresdner Bank und Deutsche Bank tätig. +++

+++ **Neuer Ethna-Mann**

Seit Anfang Februar 2011 verstärkt **Reiner Brandt** den Vertrieb von **Ethna Capital** in Norddeutschland. Brandt wird Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter und Dachfondsmanager betreuen. Brandt arbeitete zuvor bei der Volksbank, der Hamburger Sparkasse und war in den letzten zehn Jahren selbstständiger Finanz- und Versicherungsmakler. +++

+++ **Mandy Chan berichtet**

Gerade hat **Mandy Chan** den **HSBC GIF Chinese Equity** übernommen (siehe Euro fondspress 06/2011) und äußerte nun, dass sie Finanztitel aufgrund schärferer Regeln zur Kreditvergabe stärker als bisher untergewichten will. In die Bereiche Containerschifffahrt, Petrochemie und Zement will sie dagegen stärker investieren, da diese sich in einem strukturellem Aufwärtstrend befänden. Zudem möchte sie favorisierte Einzeltitel höher als derzeit gewichten. +++

Erfolgreich gegen den Trend

Der **Fidecum Contrarian Value Euroland** zieht der Konkurrenz davon. Euro fondspress fragte Fondsmanager **Andreas Czeschinski** nach seiner Strategie

Fondsmanager

Andreas Czeschinski managt den Fidecum Contrarian Value Euroland gemeinsam mit Hans-Peter Schupp. Während Schupp vorwiegend die Aktien auswählt, setzt Czeschinski primär die Anlageentscheidungen um – kümmert sich also um das richtige Timing. Das Duo managt den Fonds seit Juli 2008. Beide sind im Fonds privat investiert.

Anlagestil

„Wir setzen auf gefallene Sterne der Vergangenheit“, sagt Andreas Czeschinski über den Contrarian-Ansatz. „Wenn aktueller Umsatz und die durchschnittliche Marge des letzten Zyklus eines Unternehmens passen, greifen wir bei aktuell unbeliebten Euroland-Aktien zu.“ Auf nackte Zahlen allein verlassen sich Schupp und Czeschinski nicht: Besuche in den Vorstandsetagen der Firmen sind Pflicht. Die Gewichtung von Value/Contrarian erfolgt ausschließlich nach Kurspotential und Handelbarkeit der jeweiligen Aktie. „Uns interessiert die Gewinnsituation des Unternehmens“, sagt Czeschinski. Beide Manager legen Wert darauf, ihrem Anlagestil treu zu bleiben: „Damit wir für unsere Kunden kalkulierbar sind.“

Portfolio

Im Laufe von 2010 hat das Gespann sein Portfolio deutlich in Blue Chips und Small Caps umgeschichtet. „Mid Caps sind gelaufen, und inzwischen zu teuer. Deshalb machen sie derzeit nur noch etwa zehn Prozent unserer Anlagen aus“, sagt Czeschinski. Die Favoriten im Depot: Versicherungen (18,8 %), Immobilien und Banken (je 7,7 %).



Andreas Czeschinski: Betreut mit Hans-Peter Schupp den Fidecum Contrarian Value Euroland

Marktausblick

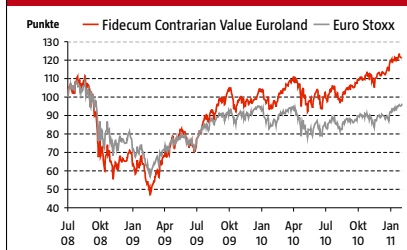
„Nach einer liquiditätsgetriebenen Hausse in 2009 war 2010 das Jahr der Seitwärtsbewegung“, sagt Czeschinski. „Inzwischen drehen wir in eine fundamental getriebene Hausse, mit schwachem Euro, hohem Export und steigenden Gewinnen.“ Im zweiten Schritt erwartet Czeschinski höhere Löhne und einen steigenden Konsum. „In erster Linie sollten Blue-Chips und Spezialisten davon profitieren.“

Vergleichbare Produkte

Kein anderer Euroland-Fonds agiert so antizyklisch und geht derart starke Einzelwetten ein.

« *Einer der wenigen Aktienfonds, bei denen die Fondsmanager weit entfernt vom Index investieren.* Kris Harms »

Fondschart: Beim Überholen



Nach der Auflage im Juli 2008 rauschte der Fidecum-Fonds steil ergab. Mittlerweile hat der Value-Fonds Tempo aufgenommen und liegt deutlich vor dem aus 600 Aktien bestehenden Euro Stoxx Index.

Fondsdaten

Anlagefokus	Aktien Euroland
Fondsmanager	Hans-Peter Schupp, Bad Homburg
Fondsmanager	Andreas Czeschinski, Bad Homburg
ISIN	LU 037 021 709 2
WKN	AOQ 456
Auflegung	16. Juli 2008
Fondsvermögen	100 Mio. Euro
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	5,00 %
Verwaltungsgebühr p.a.	1,40 %
Erfolgsgebühr	15 % über Euro Stoxx (Highwater-Mark)
Internet	www.fidecum.com

1 Eine Beobachtung:
Aus China kommt jetzt 5 Mal
so viel wie vor 10 Jahren.

Mehr entscheidende Einblicke für
vorausschauende Anlagestrategien: allianzgi.de.

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!



ETFexpress

Positive Überraschung bei Banken

Nach der Finanzkrise hat die europäische Schuldenkrise Bankwerte erneut unter Druck gesetzt. Doch wenn die Chancen steigen, Griechenland & Co dauerhaft zu retten, wird das Bankaktien Auftrieb verleihen

Die ökonomischen Daten sind auf den ersten Blick trostlos: Griechenland befindet sich im dritten Jahr einer tiefen Rezession. Die Wirtschaft wird laut Schätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) um 2,6 Prozent schrumpfen. Damit belegen die Hellenen den letzten Platz in der Eurozone. Nicht viel besser sieht die Lage in Portugal und Spanien aus: Deren Wirtschaftskraft stagniert beziehungsweise legt nur leicht zu.

Doch Börsianer folgen wie so oft einer eigenen Logik. Sie suchen in den von Misswirtschaft und Finanzkrise betroffenen Staaten Südeuropas nach Signalen für eine Besserung. Mit der Kraft des positiven Denkens lassen sich Hoffnungsschimmer entdecken: So zeigt zum Beispiel das Barometer der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) eine Stabilisierung der Krisenstaaten an.

Derartige Hoffnungsschimmer haben im Fall Griechenlands dafür gesorgt, dass die Börse in Athen seit ihrem Tief am 10. Januar um mehr als 20 Prozent zugelegt hat. Auch die Aktienmärkte von Spanien und Portugal glänzten seither mit Wertzuwachsen von 17,6 und 11,3 Prozent.

Die überraschende Hausse in den Krisenstaaten wird vor allem von den Aktien exportorientierter Unternehmen getrieben. Denn diese werden zum einen von den Sparmaßnahmen der Regierungen kaum belastet und profitieren zum anderen von der globalen Konjunkturdynamik.

Doch nicht nur Unternehmen aus den jeweiligen Ländern profitieren von der zaghafte Stabilisierung der Peri-

pheriestaaten. Die Entspannung nutzt auch Unternehmen aus vergleichsweise sicheren Staaten der Eurozone – in erster Linie den Finanzwerten. „Die Aktien der Banken haben europaweit unter den Problemen der Peripheriestaaten gelitten, weil Investoren nicht abschätzen können, wie groß die Kreditrisiken sind. Sollte sich die Wirtschaft der Krisenstaaten jetzt stabilisieren, wäre das ein positives Signal für europäische Finanzwerte“, sagt Henning Gebhardt, Europa-Experte der Fondsgesellschaft DWS.

Dass die Angst vor einem Zahlungsausfall der europäischen Peripherieländer nachgelassen hat, zeigt sich an den Preisen der Kreditausfallversicherungen (Credit Default Swaps) für zehnjährige Staatsanleihen aus Spanien, Portugal oder Griechenland: Sie haben in den vergangenen Wochen deutlich nachgegeben. Die Anleger fassen also wieder etwas mehr Vertrauen in die Krisenstaaten.

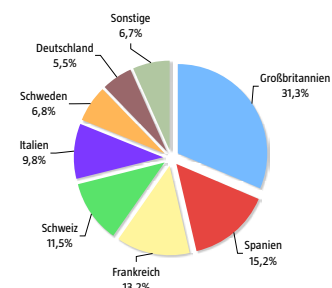
Noch haben die Banken als Epizentren der Finanzkrise einen schweren Stand bei Aktionären. Auch die Eurokrise bereitet Sorgen: Sollten Griechenland oder Spanien ihre Kredite umschulden, würde dies Banken als Kreditgeber treffen. Wird dieses Szenario aber immer unwahrscheinlicher und kommen Hinweise auf eine Stabilisierung der Lage und eine steigende Risikofreude zusammen, können Bankaktien positiv überraschen.

☞ *Von einer Beruhigung der Schuldenkrise in Europa würden die Banken am meisten profitieren. Risikobereite Anleger setzen auf diese Entwicklung mit einem ETF auf den europäischen Bankensektor.* Sven Parplies/cp

ETF-Check

Kategorie	Aktien Banken
Gesellschaft	db x-trackers
ISIN / WKN	LU 029 210 365 1 / DBX15F
Auflegung	26. Juni 2007
Gesamtkostenquote	0,30 %
Fondsvermögen	405,7 Mio. Euro
Währung	Euro
Internet	www.db-xtrackers.de
Telefon	069 / 91 03 05 49

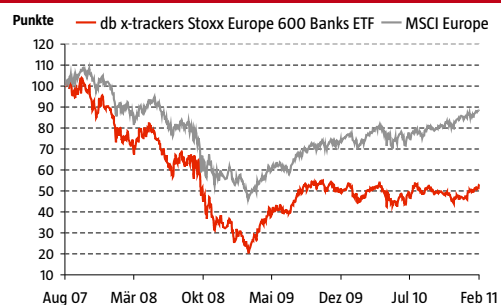
Portfolio: Länderallokation



ETF-Entwicklung

Performance	in %
lfd. Jahr 2011	15,4
1 Jahr	13,1
2 Jahre	103,8
3 Jahre	-28,4

ETF-Chart: Bereit zum Anstieg



Seit Herbst 2009 laufen Bankaktien mehr oder weniger seitwärts. Beruhigt sich die Eurokrise, wird das Banken helfen.

ETFxpress präsentiert von XETRA | DEUTSCHE BÖRSE GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

TOP TEN

In den Hitlisten finden Sie die Umsatzspitzenreiter sowie die bestplatzierten ETFs verschiedener Anlageklassen.

Aktien-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.02.11	Perf. 1 Woche
CS ETF (IE) on CSI 300	IE00B5VG7J94	96,74	7,31
db x-trackers S&P CNX NIFTY ETF	LU0292109690	90,94	6,71
Lyxor ETF MSCI India	FR0010361683	11,78	6,51
Amundi ETF MSCI India	FR0010713727	366,57	5,91
Lyxor ETF Brazil (Ibovespa)	FR0010408799	28,52	4,86
db x-trackers MSCI Brazil TRN Index ETF	LU0292109344	51,07	4,61
Lyxor ETF China Enterprise (HSCEI)	FR0010204081	119,00	4,49
iShares MSCI Brazil	DE000A0HG2M1	44,34	4,33
iShares DJ China Offshore 50 (DE)	DE000A0F5UE8	31,55	4,09
CS ETF (IE) on MSCI Chile	IE00B5NLL897	80,78	4,04

Aktien/Sektoren-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.02.11	Perf. 1 Woche
iShares S&P Global Clean Energy	DE000A0M5X10	7,38	3,80
ETFx DAXglobal Alternative Energy Fund	DE000A0Q8M94	14,31	3,10
iShares S&P Emerging Markets Infrastructure	DE000A0RFFS2	17,06	2,65
EasyETF NMX30 Infrastructure Global	LU0315440411	28,27	2,06
iShares S&P Listed Private Equity	DE000A0MSAF4	11,84	1,98
db x-trackers LPX MM Private Equity ETF	LU0322250712	25,79	1,74
iShares S&P Global Timber & Forestry	DE000A0NAOH3	14,52	1,54
PowerShares Palisades Global Water Fund	IE00B23D9026	8,36	1,10
ETFx S-Net ITG Global Agri Business Fund	DE000A0Q8NA2	43,47	1,09
db x-trackers S&P Global Infrastructure ETF	LU0322253229	22,00	1,01

Renten-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.02.11	Perf. 1 Woche
iShares Markt iBoxx \$ Corporate Bond	DE000A0DPYYO	76,74	1,76
db x-trackers II FED Funds Effective Rate TRI ETF	LU0321465469	126,62	1,62
iShares Barclays Capital Global Inflation-Linked Bond	DE000A0RFED7	95,09	1,32
iShares JPMorgan \$ Emerging Markets Bond	DE000A0RFFTO	76,92	1,12
db x-trackers II SONIA TRI ETF	LU0321464652	220,83	1,08
db x-trackers iBoxx € Sovereigns Eurozone 15+ TR ETF	LU0290357507	178,60	1,01
iShares eb.rexx Government Germany 10,5+ (DE)	DE000A0D8Q31	132,17	0,93
iShares € Inflation Linked Bond	DE000A0HG2S8	180,56	0,69
db x-trackers iBoxx Global Inflation-Linked TR Hedged ETF	LU0290357929	169,00	0,67
iShares EURO Corporate Bond ex-Financials	DE000A0YEEA4	102,86	0,65


Gefragte ETFs auf Standardwerte
Zurückhaltung bei Schwellenländern.

Der Handel mit Indexfonds brummt. „Der Januar 2011 war der beste Monat in unserer Geschichte“, meldet zum Beispiel Bernardus Roelofs vom Market Maker Flow Traders. Anders als im Jahr 2010, als Schwellenländer-Indexfonds weggingen wie warme Semmeln, zeigen sich Anleger in Sachen Emerging Markets derzeit zurückhaltender. „Wir sehen zwar auch Zuflüsse, es wird aber nicht mehr blind gekauft“, schildert Sidi Kleefeld von der Deutschen Bank die Lage. Als Erklärung nennen Händler die Sorgen um die bereits sehr hohen Rohstoffpreise sowie Inflationsängste, die derzeit in Schwellenländern wie China und Indien die wirtschaftspolitische Agenda bestimmen und zu höheren Leitzinsen führen können.

Euro-Stoxx-50-Tracker als Favoriten.

Ausgesprochen beliebt sind hingegen Standardwerte aus den Industrieländern, allen voran Euro-Stoxx-50-Tracker. Der europäische Bluechip-Index profitiert von der hohen Gewichtung mit Finanzwerten, für die viele Analysten Nachholbedarf sehen. „Der Euro Stoxx 50 hinkte dem DAX im vergangenen Jahr hinterher, jetzt wird auf einen Aufholeffekt gesetzt“, erläutert Frank Mohr, Market Maker für ETFs bei der Commerzbank. Eher ein Schattendasein fristen im Moment die Renten-ETFs. Sie leiden unter den steigenden Renditen am Bondmarkt. Angesichts haussierender Börsen greifen Anleger lieber zu Aktien-Indexfonds.

ETFxpress präsentiert von **XETRA** | DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

ETFs sind das Boomsegment im Fondsbereich. Die börsengehandelten Indexfonds – im Fachjargon Exchange Traded Funds genannt – bilden einen bestimmten Aktien-, Renten- oder Rohstoffindex 1:1 ab. Ihr Vorteil: Sie verbinden die Sicherheit eines Fonds mit einem Höchstmaß an Flexibilität. **Die aktuell besten ETFs finden Sie in den Hitlisten unten.**

Strategie-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.02.11	Perf. 1 Woche
Amundi ETF Leveraged MSCI USA Daily	FR0010755611	277,53	4,12
db x-trackers S&P 500 2x Leveraged Daily ETF	LU0411078552	12,18	3,22
db x-trackers LevDAX Daily ETF	LU0411075376	59,81	3,03
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307	56,57	2,85
ETF X DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994	170,83	2,57
Amundi ETF Leveraged DJ EURO STOXX 50	FR0010756072	197,60	2,18
Lyxor ETF Leveraged DJ Euro STOXX 50	FR0010468983	18,33	2,00
ETF X DJ EURO STOXX 50 Leveraged (2x) Fund	DE000A0X9AB6	131,94	1,88
iShares STOXX Global Select Dividend 100 (DE)	DE000A0F5UH1	21,08	1,84
ComStage ETF EURO STOXX 50 Daily Leverage	LU0392496930	21,69	1,64

Rohstoff-ETFs: Wochensieger

Fonds	ISIN	Kurs Xetra 16.02.11	Perf. 1 Woche
Lyxor ETF Commodities CRB Non-Energy	FR0010346205	24,30	2,97
EasyETF GS Ultra-Light Energy	LU0246046329	248,40	2,16
Market Access RICI-Metals Indexfond	LU0259320728	144,68	1,81
Lyxor ETF Commodities CRB	FR0010270033	23,98	1,18
EasyETF GSNE	LU0230484932	217,20	1,12

Aktien-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares DAX (DE)	DE0005933931	51,08
db x-trackers DAX ETF	LU0274211480	44,63
iShares DJ EURO STOXX 50 (DE)	DE0005933956	35,22
iShares S&P 500	DE0002643889	15,72
db x-trackers MSCI Emerging Markets TRN Index ETF	LU0292107645	14,21
db x-trackers DJ Euro STOXX 50 ETF	LU0274211217	11,78
iShares DJ EURO STOXX 50	IE0008471009	8,49
iShares MSCI Emerging Markets	DE000A0HGZ77	7,94
ComStage ETF DAX TR	LU0378438732	7,69
db x-trackers MSCI EM Asia TRN Index etf	LU0292107991	6,94

Renten-ETFs: Umsatzspitzenreiter

Fonds	ISIN	Ø Tagesumsatz in Mio. Euro
iShares eb.rexx Government Germany 5,5-10,5 (DE)	DE0006289499	6,17
iShares eb.rexx Government Germany (DE)	DE0006289465	5,19
iShares eb.rexx Money Market	DE000A0Q4R29	4,68
iShares Markt iBoxx Euro High Yield Bond	DE000A1C8QTO	3,77
iShares eb.rexx Government Germany 1,5-2,5 (DE)	DE0006289473	3,55
iShares eb.rexx Government Germany 2,5-5,5 (DE)	DE0006289481	3,00
db x-trackers II EONIA TR Index ETF	LU0290358497	2,61
ETFlab iBoxx € Liquid Corporates Diversified	DE000ETF1375	4,32
ETFlab Deutsche Börse EuroGOV Germany Money Market	DE000ETF1227	2,58
db x-trackers iBoxx € Sovereigns Eurozone Yield Plus ETF	LU0524480265	3,30

ETFs sind Fonds. Das bedeutet, dass das Geld der Anleger vor einer eventuellen Illiquidität der Fondsgesellschaft oder der Depotbank geschützt sind. Das heißt nicht, dass sie keine Wertschwankungen aufweisen würden. Im Gegenteil: ETFs hängen 1:1 an der Entwicklung des zugrundeliegenden Index – wenn der steigt, steigen sie, und wenn er fällt, fallen sie ebenfalls. Andererseits können Anleger mit ETFs sehr flexibel agieren. Das liegt daran, dass sie sehr kostengünstig sind und andererseits, dass sie an der Börse gehandelt werden. Bei sehr liquiden ETFs wissen Anleger im Nu, zu welchem Kurs sie gekauft haben. Und wenn die Märkte drehen, können sie im Handumdrehen auch wieder verkaufen. «

Wichtig zu wissen

ETFs bilden den zugrunde liegenden Index 1:1 ab. Dafür gibt es verschiedene Methoden. Bei der **vollen Replikation** hält der ETF dieselben Titel mit derselben Gewichtung wie der Index. Bei der **Teil-Replikation** sind nur die größten und wichtigsten Titel enthalten. Kleinere Titel werden weggelassen und durch größere so ersetzt, dass der ETF dennoch dem Index folgt. Bei **optimierten ETFs** werden etwa ETF-Bestandteile verliehen, um Zusatzerträge zu generieren. Oder es werden Aktien zeitweise durch Zertifikate ersetzt, um etwa die Dividenden steuerfrei zu kassieren. Bei **Swap-ETFs** schließlich wird der Index mit Derivaten synthetisch nachgebaut. Das funktioniert sehr kostengünstig und indextreu. Allerdings entsteht hierbei ein zusätzliches Risiko von maximal zehn Prozent durch den Swap-Kontrahenten – das Finanzhaus, das die Swaps anbietet. Kommt es in Zahlungsschwierigkeiten, kann es die Verpflichtungen aus den Swaps womöglich nicht mehr erfüllen, woraus dem ETF und somit dem Anleger ein finanzieller Schaden entstehen kann. «

MARKTSTATISTIK

Anlagemärkte weltweit: Die aktuellen Indexstände

Die Börse in Bulgarien seit 1 Jahr



Die besten Aktienmärkte seit 01.01.2011

Markt	Index	Stand 17.02.11	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit Vorw.	1.1.2011
Bulgarien	Sofix	451,56	421,85	7,0 %	24,6 %
Serbien	BELEX 15	765,90	768,18	-0,4 %	21,4 %
Rumänien	BG 40	134,45	130,10	3,6 %	17,8 %
Italien	MIBTEL	23167,58	22683,46	2,1 %	14,8 %
Griechenland	Athen General Index	1618,98	1690,58	-4,2 %	14,5 %
Spanien	Madrid SE Index	1131,55	1118,92	1,1 %	12,7 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	3061,92	3031,62	1,0 %	9,6 %
Russland	Moscow Times Index	21173,09	21408,11	-0,5 %	9,6 %
Ungarn	Budapest SE	22529,86	22623,24	0,7 %	9,2 %
Frankreich	CAC 40	4151,26	4090,74	1,5 %	9,1 %

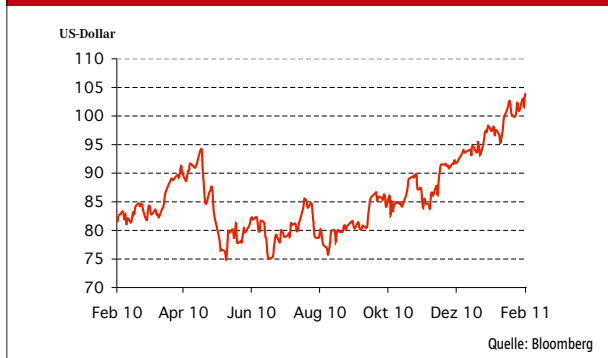
Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 17.02.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw.		Veränderung seit 01.01.2011		Veränderung seit 01.01.2010
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	
Deutschland:	DAX	7414,30	7320,90	1,3 %	1,3 %	7,2 %	7,2 %	24,5 %
•Nebenwerte	MDAX	10585,53	10525,29	0,6 %	0,6 %	4,5 %	4,5 %	41,0 %
•Dt. Wachstumswerte	Tec All Share	1087,52	1068,30	1,8 %	1,8 %	6,9 %	6,9 %	16,6 %
•Nebenwerte	SDAX	5316,95	5307,33	0,2 %	0,2 %	2,8 %	2,8 %	49,8 %
Belgien	BEL 20	2755,61	2719,94	1,3 %	1,3 %	6,9 %	6,9 %	9,7 %
Bulgarien	Sofix	451,56	421,85	7,0 %	7,0 %	24,6 %	24,6 %	5,7 %
Dänemark	Kopenhagen BI	471,52	468,40	0,7 %	0,7 %	3,0 %	3,0 %	39,9 %
Finnland	Helsinki General Index	7631,16	7912,33	-3,6 %	-3,6 %	-0,4 %	-0,4 %	18,2 %
Frankreich	CAC 40	4151,26	4090,74	1,5 %	1,5 %	9,1 %	9,1 %	5,5 %
Griechenland	Athen General Index	1618,98	1690,58	-4,2 %	-4,2 %	14,5 %	14,5 %	-26,3 %
Großbritannien	FTSE 100	6037,08	6052,29	-0,3 %	0,1 %	1,1 %	3,4 %	27,7 %
Irland	Irish SE Index	2989,08	2941,85	1,6 %	1,6 %	3,9 %	3,9 %	0,5 %
Italien	MIBTEL	23167,58	22683,46	2,1 %	2,1 %	14,8 %	14,8 %	-0,3 %
Niederlande	Amsterdamer EOE Index	371,49	369,18	0,6 %	0,6 %	4,8 %	4,8 %	10,8 %
Norwegen	Oslo Benchmark Index	446,00	438,87	1,6 %	3,9 %	1,4 %	1,8 %	50,2 %
Österreich	ATX	2997,60	2983,82	0,5 %	0,5 %	3,2 %	3,2 %	20,1 %
Polen	WIG Index	47193,06	47793,84	-1,3 %	-1,1 %	-0,6 %	2,9 %	23,6 %
Portugal	PSI 20	8117,49	8106,01	0,1 %	0,1 %	7,0 %	7,0 %	-4,1 %
Rumänien	BG 40	134,45	130,10	3,3 %	3,6 %	17,2 %	17,8 %	8,5 %
Russland	Moscow Times Index	21173,09	21408,11	-1,1 %	-0,5 %	2,2 %	9,6 %	42,7 %
Schweden	OMX General Index	345,71	347,65	-0,6 %	0,4 %	-2,8 %	-0,1 %	48,7 %
Schweiz	SMI	6711,65	6631,64	1,2 %	2,9 %	4,3 %	0,4 %	17,8 %
Serbien	BELEX 15	765,90	768,18	-0,3 %	-0,4 %	18,2 %	21,4 %	0,2 %
Skandinavien	FT - ACT Nordic \$	1030,80	1049,81	-1,8 %	-1,6 %	2,1 %	-0,2 %	27,8 %
Slowenien	SBI	839,53	846,58	-0,8 %	-0,8 %	-1,3 %	-1,3 %	-13,9 %
Spanien	Madrid SE Index	1131,55	1118,92	1,1 %	1,1 %	12,7 %	12,7 %	-8,9 %
Tschechische Rep.	PX 50 Index	1250,10	1251,00	-0,1 %	-0,6 %	2,1 %	5,0 %	23,4 %
Türkei	Istanbul National 100	65361,78	65569,61	-0,3 %	0,4 %	-1,0 %	-4,5 %	23,1 %
Ungarn	Budapest SE	22529,86	22623,24	-0,4 %	0,7 %	5,6 %	9,2 %	4,2 %
E.M. Osteuropa	MSCI Eastern Europe	247,29	254,32	-2,8 %	-2,6 %	4,5 %	2,2 %	20,7 %
Euroland	Dow Jones Euro Stoxx	296,63	293,97	0,9 %	0,9 %	8,1 %	8,1 %	8,0 %
Euroland-Blue Chips	Dow Jones Euro Stoxx 50	3061,92	3031,62	1,0 %	1,0 %	9,6 %	9,6 %	3,2 %
Europ. Nebenwerte	FT - ACT Europe Small Cap £	394,18	399,43	-1,3 %	-0,9 %	1,4 %	3,7 %	22,0 %
Europa	Dow Jones Stoxx 50	2758,82	2720,56	1,4 %	1,4 %	6,7 %	6,7 %	7,0 %
USA:	Dow Jones Industrial	12288,17	12239,89	0,4 %	0,6 %	6,2 %	3,9 %	18,7 %
•breiter Markt	Standard & Poor's 500	1336,32	1320,88	1,2 %	1,3 %	6,2 %	3,9 %	20,9 %
•Nebenwerte	Russell 2000 Index	828,37	809,27	2,4 %	2,5 %	5,7 %	3,4 %	33,2 %
•Techn.-Nebenw.	Nasdaq Composite	2825,56	2789,07	1,3 %	1,5 %	6,5 %	4,2 %	26,9 %
Welt-Index	MSCI-World \$	1352,03	1342,34	0,7 %	0,9 %	5,9 %	3,6 %	17,9 %
Ägypten	Case 30	5646,50	5646,50	0,0 %	0,2 %	-20,3 %	-23,0 %	-14,4 %
Argentinien	Merval Index	3545,39	3505,68	1,1 %	0,5 %	0,6 %	-3,1 %	32,2 %
Asien	FT - ACT Pacific Basin \$	184,37	187,76	-1,8 %	-1,6 %	1,7 %	-0,6 %	18,8 %

Aktienmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 17.02.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw.		Veränderung seit 01.01.2011		Veränderung seit 01.01.2010
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
Asien ohne Japan	FT - ACT Pacific ex Japan \$	470,69	485,60	-3,1 %	-2,9 %	-0,6 %	-2,7 %	18,3 %
Australien	All Ordinaries	5018,59	4995,13	0,5 %	1,1 %	2,7 %	-0,4 %	52,3 %
Brasilien	Bovespa Index	67570,76	64217,52	5,2 %	5,8 %	-2,5 %	-4,7 %	41,4 %
Chile	IPSA Index	4536,75	4431,69	2,4 %	3,4 %	-4,9 %	-10,3 %	76,2 %
China	Shanghai A Index	3061,70	2904,50	5,4 %	5,6 %	6,0 %	3,7 %	-6,0 %
China	Shanghai B Index	313,35	302,98	3,4 %	3,6 %	5,1 %	2,8 %	26,5 %
E.M. Asien	MSCI-Asien \$ Free	449,07	454,86	-1,3 %	-1,1 %	-3,6 %	-5,7 %	13,9 %
E.M. Lateinamerika	MSCI-Latin America \$ Free	4414,89	4402,78	0,3 %	0,4 %	-3,9 %	-6,0 %	9,3 %
Hongkong	Hang Seng	23156,97	23164,03	0,0 %	0,2 %	0,5 %	-1,9 %	7,3 %
Indien	BSE Sensitive	18300,90	17592,77	4,0 %	5,1 %	-10,8 %	-13,7 %	13,8 %
Indonesien	Jakarta SE Index	3416,79	3417,47	0,0 %	0,8 %	-7,7 %	-8,5 %	68,8 %
Israel	Tel Aviv-100 Index	1334,73	1302,38	2,5 %	4,1 %	0,6 %	-3,8 %	23,4 %
Japan:	Nikkei 225	10808,29	10617,83	1,8 %	1,7 %	4,5 %	0,0 %	14,5 %
• Nebenwerte	Tokyo 2nd Section Index	2406,48	2357,23	2,1 %	2,0 %	9,4 %	4,6 %	30,2 %
Kanada	TSE 300	14059,18	13784,30	2,0 %	3,3 %	4,7 %	3,2 %	51,7 %
Malaysia	KLSE Composite	1506,30	1536,07	-1,9 %	-1,8 %	-0,8 %	-2,4 %	37,2 %
Mexiko	IPC General	37074,93	36986,94	0,2 %	-0,2 %	-3,8 %	-5,0 %	14,4 %
Nigeria	Nigeria Index	26468,58	26685,30	-0,8 %	-1,4 %	6,9 %	3,8 %	16,6 %
Saudi Arabien	Tadawul	6606,05	6602,15	0,1 %	0,2 %	-0,8 %	-2,8 %	9,6 %
Singapur	Straits Times Index	3094,72	3150,56	-1,8 %	-1,5 %	-3,0 %	-4,4 %	24,6 %
Südafrika	Johannesburg Overall Index	32778,12	32677,56	0,3 %	1,3 %	2,1 %	-8,2 %	58,4 %
Südkorea	KOSPI	1989,11	2045,58	-2,8 %	-2,4 %	-3,0 %	-4,3 %	42,8 %
Taiwan	Taiwan Weighted	8712,96	9006,82	-3,3 %	-4,7 %	-2,9 %	-6,0 %	20,9 %
Thailand	Thailand SET	982,07	969,89	1,3 %	2,1 %	-5,1 %	-8,7 %	54,8 %
Vietnam	Ho Chi STC	513,11	522,59	-1,8 %	-8,3 %	6,6 %	-2,7 %	-11,6 %
Emerging Markets	MSCI-EM \$ Free	1104,10	1126,94	-2,0 %	-1,9 %	-3,6 %	-5,7 %	13,7 %
Biotech-Werte	Nasdaq Biotechnology Index	990,85	970,76	2,1 %	2,2 %	2,1 %	-0,1 %	19,7 %
Goldminenaktien	FTSE Gold Mines \$	3679,32	3699,09	-0,5 %	-0,4 %	-6,3 %	-8,4 %	22,0 %
Hedgefonds	HFRX Hedge Fund Index (Eur)	1148,08	1146,14	0,2 %	0,2 %	1,5 %	1,5 %	6,0 %
Internet-Werte	Dow Jones Internet Composite	161,71	158,12	2,3 %	2,4 %	6,8 %	4,5 %	48,5 %
Telekom-Werte	MSCI World Telekom	90,28	90,78	-0,5 %	-0,4 %	4,6 %	2,3 %	18,0 %
Weit Nebenwerte	MSCI World Small Caps in \$	988,38	979,39	0,9 %	1,1 %	4,1 %	1,8 %	31,9 %

Brent-Öl seit 1 Jahr



Die besten Renten- & Rohstoffmärkte seit 01.01.2011

Markt	Index	Stand 17.02.11	Stand Vorw.	Ergebnis in Euro seit	
				Vorw.	1.1.2011
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	10299,00	9931,00	3,9 %	7,7 %
Öl	Brent	103,78	101,82	2,1 %	7,1 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	552,01	559,32	-1,1 %	5,7 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	181,38	180,25	0,6 %	0,9 %
Euro Corp. Bond	IBOXX Euro Corp	166,52	165,89	0,4 %	0,1 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,68	275,65	0,0 %	0,0 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4150,62	4026,30	3,3 %	-0,4 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	338,21	339,43	-0,2 %	-0,6 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	166,22	165,67	0,3 %	-0,7 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	5002,14	5040,04	-0,6 %	-1,0 %

Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 17.02.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw.		Veränderung seit 01.01.2011		Veränderung seit 01.01.2010
				lokal	auf Euro-Basis	lokal	auf Euro-Basis	auf Euro-Basis
Deutschland	3-Monatsgeld	0,54%	0,31%	0,23	-	3,26	-	0,20
• Zinsen	5jährige Bundesanleihe	2,33%	2,50%	-0,17	-	0,28	-	-0,11
• Zinsen	10jährige Bundesanleihe	3,19%	3,30%	-0,12	-	0,08	-	-0,21
• Zinsen	30jährige Bundesanleihe	3,67%	3,79%	-0,12	-	0,07	-	-0,45
• Zinsen	Umlaufrendite	2,90%	2,96%	-0,06	-	0,14	-	-0,12
Deutschland	REX (Performance Index)	384,49	383,61	0,2 %	-	-1,58%	-	2,4 %
USA	3-Monatsgeld	0,09%	0,12%	-0,03	-	-0,27	-	0,03
• Zinsen	5jährige Treasuries	2,27%	2,36%	-0,09	-	0,14	-	-0,43
• Zinsen	10jährige Treasuries	3,58%	3,69%	-0,11	-	0,08	-	-0,30
• Zinsen	30jährige Treasuries	4,66%	4,74%	-0,08	-	0,07	-	0,00

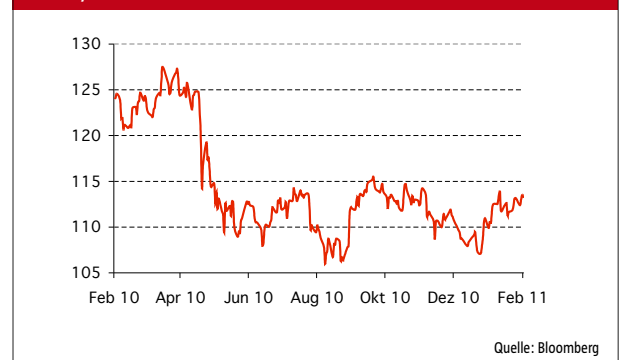
Renten- & Rohstoffmärkte: Aktuelle Indexstände im Überblick

Markt	Index	Stand 17.02.11	Stand Vorw.	Veränderung seit Vorw. auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2011 auf Euro-Basis		Veränderung seit 01.01.2010 auf Euro-Basis
				lokal		lokal		
USA	Citi US-Bondindex \$	680,35	680,36	0,0 %	0,2 %	-1,26%	-3,4 %	6,4 %
Schweiz	FTSE Gov. Schweiz	150,65	150,46	0,1 %	1,8 %	-0,2%	-3,9 %	17,3 %
Europa	Citi Euro-Bondindex	166,22	165,67	0,3 %	0,3 %	-0,7%	-0,7 %	0,3 %
Welt-Renten	Citi Global-Bondindex \$	569,46	568,85	0,1 %	0,3 %	-1,2%	-3,3 %	4,1 %
Euro Corp.Bond	IBOXX Euro Corp	166,52	165,89	0,4 %	0,4 %	0,1%	0,1 %	4,8 %
Euro Inflation Linked	Euro MTS Infl. Linked	181,38	180,25	0,6 %	0,6 %	0,9%	0,9 %	0,4 %
Renten Asien	IBOXX Pan Asia	154,29	153,97	0,2 %	0,4 %	-0,2%	-2,4 %	12,6 %
Ost Europa-Renten	FTSE Euro Emerg. Mkt.	275,68	275,65	0,0 %	0,0 %	0,0%	0,0 %	6,1 %
Welt EmergingMarkets	JPM Emerging Global	517,55	519,22	-0,3 %	-0,2 %	-1,0%	-3,2 %	13,1 %
Frachtraten	Baltic Dry Index	1271,00	1092,00	16,4 %	16,6 %	-29,2%	-30,7 %	-57,2 %
Goldpreis	Feinunze in Europa \$	1382,85	1364,45	1,3 %	1,5 %	-2,6%	-4,7 %	26,4 %
Silberpreis	Unze in Europa \$	31,30	30,26	3,4 %	3,6 %	0,6%	-1,6 %	85,6 %
Öl	Brent	103,78	101,82	1,9 %	2,1 %	9,5%	7,1 %	35,7 %
Rohöl-Index	IPE Crude Oil Index	10299,00	9931,00	3,7 %	3,9 %	10,2%	7,7 %	34,8 %
Rohstoffpreise	CRB-INDEX	338,21	339,43	-0,4 %	-0,2 %	1,6%	-0,6 %	21,6 %
Rohstoffpreise	GSCI-Index	5002,14	5040,04	-0,8 %	-0,6 %	1,2%	-1,0 %	12,4 %
Soft Commodity	S&P GSCI Agriculture	552,01	559,32	-1,3 %	-1,1 %	8,1%	5,7 %	59,1 %
Vieh	S&P GSCI Cattle	4150,62	4026,30	3,1 %	3,3 %	1,8%	-0,4 %	20,2 %

Devisenmärkte: Aktuelle Wechselkurse

Land	Währung	Stand 17.02.2011	Veränderung zur Vorw.	Veränderung zum 1.1.11	Veränderung zum 1.1.10
Australien	1 Austral-Dollar	0,743	0,7 %	-3,1 %	17,7 %
Brasilien	1 brasilianischer Real	0,442	-0,1 %	-2,1 %	10,1 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,188	0,1 %	2,3 %	6,1 %
Dänemark	1 dänische Krone	0,134	0,0 %	0,0 %	-0,1 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,294	-1,5 %	3,9 %	-12,9 %
1 Euro	1 Euro/Pfund	0,842	-0,1 %	-2,3 %	-5,7 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,361	0,6 %	2,2 %	-5,6 %
1 Euro	1 Euro/Yen	113,334	0,3 %	4,5 %	-14,9 %
Hongkong	1 Hongkong-Dollar	0,094	-0,5 %	-2,4 %	5,5 %
Kanada	1 kanadischer Dollar	0,746	0,7 %	-1,4 %	11,8 %
Mexiko	1 mexikanischer Peso	0,061	-0,1 %	0,3 %	13,8 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,129	2,5 %	0,4 %	5,9 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,115	1,2 %	2,7 %	16,3 %
Schweiz	1 Schweizer Franken	0,773	1,5 %	-3,8 %	14,8 %
Singapur	1 Singapur-Dollar	0,576	-0,1 %	-1,5 %	16,0 %
Südafrika	1 südafrik. Rand	0,102	0,7 %	-10,0 %	7,7 %
Türkei	1 türkische Lire	0,465	0,4 %	-3,7 %	-0,6 %
USA	1 US-Dollar	0,735	-0,6 %	-2,2 %	6,0 %
Polen	1 Zloty	0,256	0,6 %	1,3 %	4,8 %
Ungarn	100 Forint	0,370	0,8 %	3,2 %	-0,4 %
Russland	100 russische Rubel	2,512	-0,3 %	2,5 %	9,8 %
Slowakei	100 slowak. Kronen	3,320	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Südkorea	100 südkorean. Won	0,066	0,6 %	-1,4 %	9,8 %
Thailand	100 thail. Baht	2,401	0,1 %	-3,9 %	14,9 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,116	-0,2 %	3,0 %	8,1 %
Japan	100 Yen	0,882	-0,3 %	-4,3 %	17,5 %

Euro/Yen seit 1 Jahr



Währungsgewinne seit 01.01.2011

Land	Währung	Stand 17.02.11	Veränd. Vorw.	Ergebnis seit 1.1.11 1.1.10	
1 Euro	1 Euro/Yen	113,334	0,3 %	4,5 %	-14,9 %
1 Euro	1 Euro/Franken	1,294	-1,5 %	3,9 %	-12,9 %
Ungarn	100 Forint	0,370	0,8 %	3,2 %	-0,4 %
Tschechien	100 tschech. Kronen	4,116	-0,2 %	3,0 %	8,1 %
Schweden	1 schwedische Krone	0,115	1,2 %	2,7 %	16,3 %
Russland	100 russische Rubel	2,512	-0,3 %	2,5 %	9,8 %
Großbritannien	1 britisches Pfund	1,188	0,1 %	2,3 %	6,1 %
1 Euro	1 Euro/US-Dollar	1,361	0,6 %	2,2 %	-5,6 %
Polen	1 Zloty	0,256	0,6 %	1,3 %	4,8 %
Norwegen	1 norwegische Krone	0,129	2,5 %	0,4 %	5,9 %

Quellennachweis für alle Daten: Reuters

IMPRESSUM

Redaktionsanschrift: Euro fondsexpress
Bayerstr. 71-73, 80335 München,
Telefon: 089/272 64-0, Fax: -333

Chefredakteur: Jörn Kränicke (joern.kraenicke@finanzen.net) (verantwortlich, Anschrift siehe Verlag)

Redaktion: Ralf Ferken (ralf.ferken@finanzen.net), Peter Gewalt (peter.gewalt@finanzen.net), Christoph Platt (christoph.platt@finanzen.net)

E-Mail: redaktion@fondsexpress.de

Internet: www.fondsexpress.de

Verlag: Finanzen Verlag GmbH,
Bayerstr. 71-73, 80335 München
Geschäftsführung: Dr. Frank-B. Werner
Sitz und Registergericht: München, HRB 186096

USt.-Ident.-Nr. DE 29/032/14690
Anzeigenverkaufsleitung: Belinda Lohse
(Telefon: 089/272 64 124)

Abonnenten-Service: Hauptstr. 42 a, 37412 Herzberg/
Harz, Telefon: 05521/855 555, Fax: 05521/855 599,

E-Mail: fondsexpress@vds-herzberg.de

Erscheinungsweise: wöchentlich, freitags

Erscheinungsort: München
Bankverbindung: Deutsche Bank
Kto.-Nr. 036 46 61
BLZ 100 700 00
IBAN: DE77 1007 0000 0036 4661 00
BIC: DEUTDE33XXX

Hinweis: Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts nicht gehaftet werden. Die Angaben dienen der Unterrichtung, sind aber keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren.

„Enorme Chancen in Afrika“

Die Aktienmärkte des schwarzen Kontinents sind günstig bewertet. Auch Ägyptens Börsen weisen attraktive Einstiegsniveau auf. **Jens Schleuniger**, Manager des neu aufgelegten **VCH Africa** peilt auf lange Sicht jährlich 20 bis 25 Prozent Rendite an.

Euro fondsexpress: Herr Schleuniger, Altira Group bringt den VCH Africa auf den Markt und wirbt um Investoren. Rechnen Sie vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Entwicklungen in Nordafrika mit hohen Mittelzuflüssen?

Jens Schleuniger: Wer sich in Schwellenländern engagiert, weiß dass es Risiken gibt. Die sind in Afrika nicht höher als in Asien oder Lateinamerika. Den Gefahren stehen aber auch große Chancen gegenüber. Speziell der schwarze Kontinent verfügt über enorme Rohstoffvorkommen und auch die Binnennachfrage zieht an. Gleichzeitig werden Staatsbetriebe via Börse privatisiert, es gibt Übernahmen. Viele Staaten, Ghana oder Botswana zum Beispiel, sind zudem im Vergleich zur Vergangenheit heute politisch deutlich stabiler. Ich denke, dass unser Fonds, der über zwei Millionen Euro Startkapital verfügt, bei Anlegern auf großes Interesse stoßen wird, zumal Afrika sich noch an einem sehr frühen Zeitpunkt seiner wirtschaftlichen Entwicklung befindet.

? Wo legen Sie die Gelder an?

Schleuniger: 20 bis 30 Prozent der Mittel werden in Nordafrika investiert, 30 bis 40 Prozent in der Region Subsahara, der Rest fließt in südafrikanische Werte.

? Die Börsen in Kairo und Alexandria sind nach einem Kursrutsch von 20 Prozent derzeit noch geschlossen. Rechnen Sie mit einer Erholungsrally wenn die Märkte wieder öffnen?

Schleuniger: Es wird wohl nicht sofort steil nach oben gehen. Eher dürften die Notierungen einige Zeit noch sehr schwanken. Es gibt zu viele Unsicherheitsfaktoren. Ich glaube jedoch, dass die Nachfolger Mubaraks einen investorenfreundlichen Kurs einschlagen werden. Ansonsten können auch sie der Jugend keine Perspektiven bieten. Insofern weisen die Börsen Ägyptens derzeit ein interessantes Einstiegsniveau auf.

? Sie steigen auch bei nigerianischen Werten ein. Dort finden im April Präsidentschafts- und Parlamentswahlen statt. Rechnen Sie mit einem friedlichen Verlauf?

Schleuniger: Ich denke schon. Präsident Goodluck Jonathan hat gute Chancen, im Amt bestätigt zu werden. Die Aktienkurse dürften profitieren, wenn Wahlfälschungen und Ausschreitungen weitgehend unterbleiben.

? Die Massenproteste in Ägypten wurden nicht zuletzt auf Grund der hohen Weizenpreise ausgelöst. Ist eine ähnliche Entwicklung in schwarzafrikanischen Staaten denkbar?

Schleuniger: Ausschließen kann man das nicht. Doch wir gehen mittelfristig von einer Entspannung beim Weizenpreis aus.

? Wie groß ist Ihr Aktienuniversum?

Schleuniger: Rund 450 Aktien erfüllen unsere Investmentkriterien wie etwa eine Marktkapitalisierung von 100 Millionen Dollar und einem täglichen Handelsvolumen von 200 000 Dollar.

? Wie viele Unternehmen schaffen es ins Portfolio?

Schleuniger: Etwa 50. Doch ich kaufe nur dann, wenn ich das Management persönlich kennen gelernt habe. Ich reise daher mehrmals im Jahr nach Afrika.

? Erfordert ein Besuch der nigerianischen Metropole Lagos persönlichen Mut?

Schleuniger: Ein Afrika-Fondsmanager kommt an Lagos nicht vorbei. Ich gebe zu, die Stadt ist für Europäer schon eine Herausforderung.

? Welchen Eindruck haben Sie von den Unternehmenskernern?

Schleuniger: Afrikanische Manager sind oft gut ausgebildet. Im Vergleich etwa zu osteuropäischen Unternehmenskernern schneiden sie sogar oft besser ab. Ihre Gewinnerwartungen sind plausibel und lassen sich nachvollziehen. Viele Unternehmen veröffentlichen zudem Quartalsberichte und bilanzieren nach internationalen Standards.

? Wie stark sind Afrikas Börsen mit den Aktienmärkten der Industrieländer korreliert?

Schleuniger: Vor der Finanzmarktkrise gab es so gut wie keinen Gleichklang bei der Wertentwicklung. Mittlerweile agieren die Börsen nicht mehr völlig losgelöst von den globalen Entwicklungen.

? Weil sich immer mehr Ausländer engagieren?

Schleuniger: Unter anderem. Noch aber ist der Anteil ausländischer Investoren sehr gering. Alle Afrika-Publikumsfonds zusammen verwalten beispielsweise weniger als eine Milliarde Euro.

? Gibt es in Afrika eine Aktienkultur?

Schleuniger: Ja, dies ist vor allem in Kenia aber auch in Nigeria oder Ägypten zu beobachten. Vor der Finanzkrise war das Engagement privater Investoren höher, momentan sind vor allem institutionelle Investoren aktiv. Doch mittlerweile gibt es nur wenige Privatanleger. Der Großteil der Investoren wird von Pensionskassen gestellt.

? Werden Sie von lokalen Brokern unterstützt?

Schleuniger: Ja, wir stehen in ständigem Kontakt mit Brokern an jedem afrikanischem Börsenplatz.

? Wie hoch sind die aktuellen Bewertungen afrikanischer Aktien?

Schleuniger: Das durchschnittliche Kurs-Gewinn-Verhältnis liegt derzeit bei zehn. Nigerianische Aktien sind sogar noch günstiger.

? Die Kurszettel vieler afrikanischer Märkte weisen vielfach nur wenige Unternehmen auf. An der Börse in Ruanda sind derzeit gerade zwei Aktien gelistet. Wird sich das ändern, rechnen Sie mit einer Zunahme von Börsengängen?

Schleuniger: In den kommenden Jahren dürften sich zahlreiche Unternehmen Kapital für Investitionen an der Börse beschaffen. Vor allem in Nigeria, Kenia und Ruanda erwarten wir weitere IPOs.

? Welche weiteren afrikanischen Länder könnten für Sie als Fondsmanager künftig interessant werden?

Schleuniger: Neben Ruanda dürften in den kommenden Jahren auch Länder wie Ghana, Angola, Uganda, Sambia und vielleicht auch Simbabwe ein attraktiver Börsenplatz werden.

? Welche Renditen können Anleger erwarten, die in Ihren Fonds investieren? Was peilen Sie an?

Schleuniger: Über einen längeren Zeitraum ist ein jährliches Plus von 20 bis 25 Prozent nicht ausgeschlossen.

jb «



IM PROFIL

Jens Schleuniger

ist ein Experte für Schwellenländer. Nach Stationen bei UBS und JP Morgan wechselte der Diplombetriebswirt zur DWS. Dort initiierte er sehr erfolgreich mit dem DWS Invest Africa einen der ersten ausschließlich in Afrika investierenden Publikumsfonds. Außerdem war er Fondsmanager des DWS GO Frontier Markets und Co-Manager des DWS Türkei. Nun baut der Schweizer den von Altira Group aufgelegten VCH Africa (ISIN: LU 056 344 519 5) auf. Der Fonds weist bislang ein Startkapital von zwei Millionen Euro auf und wird in den nächsten Tagen für Anleger investierbar sein.

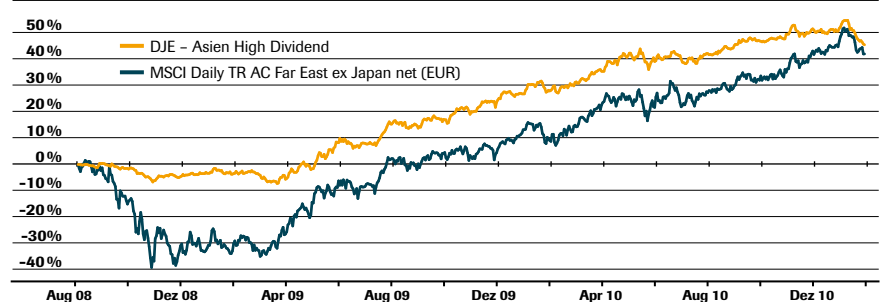


DJE – Asien High Dividend

Eine Kombination aus Werthaltigkeit und Wachstum

Die Chancen stehen günstig für die asiatischen Aktienmärkte: hohe Dividendenrenditen, defensive Bilanzen, stabile und aussichtsreiche Geschäftsmodelle treffen auf geringe Verschuldung, hohe Sparquoten und steigende Löhne. Die langjährig erprobte DJE-Dividendenstrategie fokussiert sich mit dem DJE – Asien High Dividend auf Asien. Durch unabhängiges Research werden werthaltige, häufig familiengeführte Unternehmen ermittelt, die auch anspruchsvolle Marktbedingungen besser verkraften. Unabhängige Experten zollten mit Auszeichnungen dieser Strategie Anerkennung, bei der die Anleger auf stabile Ausschüttungen und auf die Substanz der ausgewählten Unternehmen bauen können. Mit dem DJE – Asien High Dividend partizipieren Anleger an einem Fonds mit aktiver Steuerung der Investitionsquote. Ziel ist dabei auch die Verminderung des Verlustrisikos. Gleichzeitig bietet eine temporär hohe Kasseposition ausgezeichnete Chancen für interessante Zukäufe in den asiatischen Aktienmärkten.

Wertentwicklung seit Auflegung am 01.08.2008*



WKN: A0Q5KZ | ISIN: LU0374456654

Quelle: Bloomberg

*Aktueller Stand der Wertentwicklung per 01.02.11 nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Anfallende Ausgabeaufschläge reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Angaben zu der Entwicklung in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen. Alle veröffentlichten Angaben dienen ausschließlich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlungen dar. Aktienkurse können markt- und einzelwertbedingt relativ stark schwanken. Auch festverzinsliche Anlagen unterliegen je nach Zinsniveau Schwankungen und bergen ein Bonitätsrisiko. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind kostenlos bei der DJE Kapital AG erhältlich. Ein Rating von Feni oder einem anderen Research-Unternehmen ist keine Empfehlung zum Kauf und Verkauf eines Investments.



DJE – hält Kurs auch in stürmischen Zeiten

Tel.: +49 89 790453 - 0
E-Mail: info@dje.de
www.dje.de



Dr. Jens Ehrhardt Gruppe | München | Frankfurt | Köln | Luxemburg | Zürich

Elf Länder, aber vier dominieren

Mit der Auflage seines BRIC-Fonds war Goldman Sachs spät dran. Mit dem neuen **Goldman Sachs N-11 Equity Portfolios** sind die Angelsachsen früher am Markt als die Konkurrenz. Euro fondsxpess sagt, was das neue Produkt kann

Im November 2001 schrieb Jim O'Neill seine erste BRIC-Studie („Building Better Global Economic BRICs“) – und fortan waren die vier BRIC-Länder Brasilien, Russland, Indien und China in aller Munde.



Foto: Goldman Sachs

Jim O'Neill, der Erfinder von „BRIC“ sowie „Next Eleven“

Vier Jahre später entwickelte der damalige Chefvolkswirt von Goldman Sachs einen neuen Begriff: Next Eleven. Damit fasste der heutige Chef von Goldman Sachs Asset Management jene elf aufstrebenden Länder zusammen, die nach den BRIC-Nationen ebenfalls eine große Bevölkerung aufweisen. Zu ihnen zählen: Ägypten, Bangladesch, Indonesien, Iran, Mexiko, Nigeria, Pakistan, Philippinen, Südkorea, die Türkei und Vietnam.

Einziges Manko: Während Anleger bereits etliche BRIC-Fonds kaufen können, fehlten

bislang entsprechende Next-Eleven-Fonds – mit Ausnahme von Zertifikaten, die allerdings nur in acht der elf Länder investierten. Nun schafft die Fondstochter der US-Investmentbank Abhilfe und lanciert den **Goldman Sachs N-11 Equity Portfolios**, der mit Ausnahme vom Iran immerhin in zehn Länder investiert. Allzu viel ist über das neue Produkt aber noch nicht bekannt. Außer, dass die Macher die Länder nach ihrem aktuellem Bruttoinlandsprodukt (BIP) gewichten wollen. Dann wären Aktien aus Indonesien, Mexiko, Südkorea und der Türkei im N-11-Fonds am stärksten vertreten. Zudem wollen die Fondsmanager stilneutral anlegen und Bluechips sowie Nebenwerte kaufen.

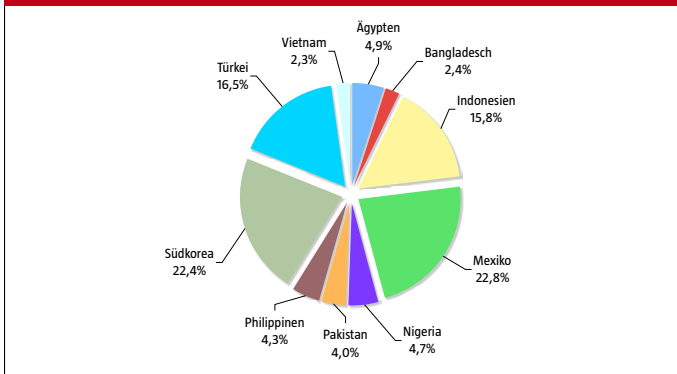
« Mit „BRIC“ und „Next Eleven“ hat Jim O'Neill zwei ökonomische Konzepte entwickelt, die stark wachsende Schwellenländer auf einen begrifflichen Nenner bringen. Ob beides als Fondskonzept taugt, ist eine andere Frage. Der Zusammenhang – je stärker das Wirtschaftswachstum, desto höher die Aktienrenditen – ist historisch widerlegt. Letztlich kommt es auf die Bewertung und Qualität der Unternehmen an – egal, aus welchem Land sie stammen. »

rf «

Fondsdaten: Goldman Sachs N-11 Equity Portfolios

ISIN (ausschüttend)	LU 038 534 394 1
ISIN (thesaurierend)	LU 038 534 408 9
Auflagedatum	Januar 2011
Verwaltungsgebühr	1,75 %
Vergleichsindex	MSCI GDP Weighted N-11 ex Iran Index
Infos	www.goldmansachsfonds.de

Grafik: Gewichtung nach Wirtschaftsleistung



Der **Goldman Sachs N-11 Equity** möchte die Next-Eleven-Länder nach ihrem Bruttoinlandsprodukt (BIP) gewichten. Demnach bilden Mexiko, Südkorea, die Türkei und Indonesien rund 78 Prozent des Portfolios. Das Next-Eleven-Land Iran fehlt im Portfolio, da der dortige Aktienmarkt noch nicht etabliert ist.

Quelle: CIA World Factbook, BIP in US-Dollar

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept
Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 17.02.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
Allianz RCM Reale Werte A Mischfonds	DE0009797407 4,00	52,61 1,90	5,2%	12.10.10 -
Bantleon Opportunities L PT Mischfonds/Euro	LU0337414303 3,50	99,85 1,90	-0,2%	01.09.10 -
Bantleon Opportunities S PT Mischfonds/Euro	LU0337411200 3,00	99,47 1,20	-0,5%	01.09.10 -
Bantleon Yield P Renten/Euro	LU0261193329 1,00	97,66 0,70	0,7%	28.01.10 -
Berenberg Europ. Eq. Selection Aktien/Euroland	DE000A1C2XN2 5,00	103,53 1,00	3,5%	18.10.10 -
CS Solutions (Lux) Megatrends Aktienfonds/Themen	LU0522192136 5,00	108,82 1,92	8,8%	30.09.10 -
Danske Russia Aktien/Russland	LU0495011024 3,00	25,76 2,00	25,4%	29.04.10 -
Deka DividendenStrategie Aktien Dividenden	DE000DK2CDS0 3,75	109,68 1,43	9,7%	02.08.10 -
Deka Russland CF Aktien Russland	LU0457263126 3,75	147,69 1,5 + 25% Hon.	47,7%	02.11.09 -
Deka-Staatsanleihen Europa Renten Europa	DE000DK2CDR2 3,00	98,39 0,72	0,7%	02.08.10 -
Deka-Wertkonzept defensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC59 3,00	99,71 0,85 + 10% Hon.	-0,3%	01.06.10 -
Deka-Wertkonzept offensiv CF Abs. Return	DE000DK2CC34 3,00	102,58 1,15 + 10% Hon.	2,6%	01.06.10 -
Estlander & P. Freedom Fund UI Managed Futures	DE000A1CSUT2 5,00	51,75 2,6 + 20 % Hon.	3,5%	18.10.10 -
Fidelity European Dividend Dividendenwerte	LU0353647737 5,25	10,34 1,50	3,4%	02.11.10 -
FLEXILE FUND - MULTI ASSET Mischfonds/Ausgewogen	LU0493120595 5,26	103,45 2,46 + 33%	3,5%	20.09.10 -
FT MultiAsset Vola Target 5 Absolute Return	DE000A0YCBK1 5,00	49,42 1,50	-1,2%	15.04.10 -

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n bis 4n.

Nur mit einer sorgfältigen Auswahl erreicht man auch glänzende Ergebnisse.

LBBW Dividenden Strategie Euroland

Fonds in Feinarbeit.

LB≡BW Asset Management



Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen des Fonds ist der aktuelle Verkaufsprospekt, der kostenlos unter www.lbbw-am.de abrufbar ist.

Fondsneuheiten im Test

Die wichtigsten Neuemissionen der letzten Zeit im Kurzüberblick

+++ Fondsneuheiten-Check +++

+++ ETFs auf französische Staatsanleihen

Bislang konnten hiesige ETF-Anleger im Euroraum nur gezielt in deutsche Bundesanleihen investieren. Oder sie mussten einen Regional-ETF kaufen, der auch Staatsbonds aus Frankreich und Italien enthält. Nun bietet ETFlab erstmals Indexfonds auf französische Staatsanleihen an. „Die Euro-Staatschuldenkrise hat gezeigt, dass Investoren bei Renten-ETFs mehr Differenzierung wünschen“, sagt ETFlab-Chef **Andreas Fehrenbach** (Bild). Das Münchner Fondshaus bietet etwa den **ETFlab Deutsche Börse EUROGOV France** mit einer Laufzeit von eins bis zehn Jahren an (ISIN: DE 000 ETF L42 5). Dazu offeriert ETFlab drei weitere Indexfonds mit Laufzeiten von ein bis drei (DE 000 ETF L391), drei bis fünf (DE 000 ETF L40 9) sowie fünf bis zehn Jahren (DE 000 ETF L41 7). Jeder ETF hält maximal 15 Anleihen mit einem Mindestvolumen von vier Milliarden Euro. Jeweils quartalsweise passt ETFlab die Portfolios an. Die laufenden jährlichen Kosten pro ETF betragen 0,15 Prozent – und damit genau so viel wie bei den ETFlab-Produkten auf Bundesanleihen. Einziger Unterschied: Französische Staatstitel besitzen ebenfalls ein AAA-Rating, bieten je nach Laufzeit aber rund 0,2 bis 0,4 Prozentpunkte mehr Rendite als deutsche Staatstitel. *☞ Institutionelle Anleger dürften hier einsteigen. Aber für Privatanleger gelten die gleichen Kosten. Gute AAA-Alternative zu ETFs auf Bundesanleihen. rf* **+++**



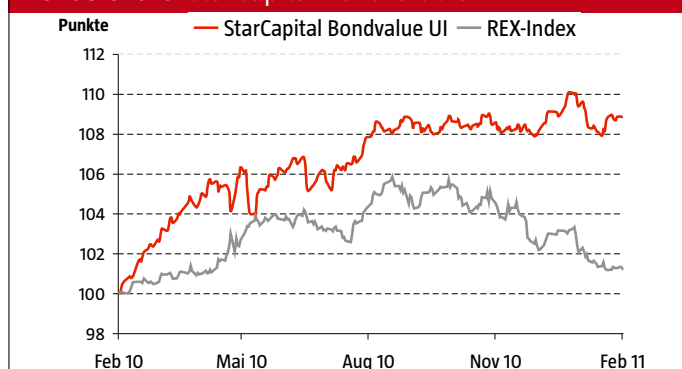
Foto: ETFlab Investment GmbH

Andreas Fehrenbach, Geschäftsführer von ETFlab

+++ Im Rückblick: StarCapital Bondvalue UI

„Hände weg von Anleihen aus Athen“, hieß vor einem Jahr das Motto von Peter E. Huber zum **StarCapital Bondvalue UI** (DE 000 978 187 2). „Die Risiken sind zu hoch“, erklärte er damals. An seiner Meinung hält Huber bis heute fest. Es scheint, als wäre Huber noch vorsichtiger geworden. „Die meisten traditionellen Industriestaaten sind bis zur Halskrause verschuldet“, analysiert der Vermögensverwalter. Von Anleihen in US-Dollar, japanischem Yen und britischen Pfund lässt er deshalb die Finger. Stattdessen hat er zuletzt Anleihen in Neuseeland-Dollar, polnischen Zloty und russischen Rubel aufgestockt. Rund zwei Drittel des Portfolios hält Huber in Euro-Anleihen. Das ist jedoch an der Untergrenze der Fondsstatuten. Darunter sind vor allem kurz laufende Bundesanleihen sowie Firmenbonds. Mit diesem Portfolio-Mix erzielte Huber in den vergangenen zwölf Monaten ein Plus von 8,9 Prozent, während der REX-Index für deutsche Bundesanleihen nur 1,2 Prozent schaffte, weil er seit Herbst fällt. *☞ Peter E. Huber bleibt einer der besten Kenner der Bondmärkte. Kaufenswerter Fonds. rf* **+++**

Fonds-Chart: StarCapital Bondvalue UI



Mit Ausnahme von 2008 lag der StarCap Bondvalue UI stets vor dem REX-Index – auch in vergangenen zwölf Monaten. Hubers Ausblick: „Den Industriestaaten müssen sparen. Das wirkt deflationär und nicht inflationär“, sagt er. Für Staatsanleihen wäre dies positiv.

Neue Fonds am Markt

powered by
www.ipc.lu

IPCconcept

Die Fonds-Designer

Fondsneuheit/ Anlageschwerpunkt	ISIN/ Ausgabeaufschlag	Preis 17.02.11/ Jahresgebühr	Gewinn (seit Start)	Fondsstart/ Euro-Note*
FT MultiAsset Vola Target 9	DE000A0YCBJ3	50,82	1,6%	15.03.10
Absolute Return	5,00	1,50	-	-
GSC Value One AMI	DE000A0YAX64	112,18	12,2%	05.05.10
Small-Mid Caps Dtl.	0,00	1,0 + 10% Hon.	-	-
hsFP Renten International UI	DE000A0RLFEO	103,53	3,5%	11.05.09
Rentenfonds/global	3,00	0,97	-	-
IAMF - Multi Invest Dynamic ETF	LU0491868195	9,84	-1,6%	23.04.10
ETF-Dachfonds	5,26	2,10 + 20%	-	-
IAMF - Smart Momentum	LU0491868781	9,43	-5,7%	23.04.10
Dachfonds flexibel	5,26	2,15 + 20%	-	-
J. Führ Mittelstands-Rentenf.	DE000A0YAYG5	34,75	-0,7%	12.10.10
Corporate Bonds	3,00	1,20	-	-
Jupiter Global Convertibles L	LU0522255313	10,41	4,1%	01.10.10
Wandelanleihen	5,00	2,30	-	-
LAM-EURO-Small Caps	DE000A1CU8A9	129,73	29,7%	07.06.10
Euro Small Caps	5,00	1,75	-	-
Lazard LSDynamic	DE000A0RHKX8	97,79	-2,2%	10.05.10
Abs. Return	3,00	0,80	-	-
PEH Inflation Linked Bd. Flexibel	LU0498681468	97,87	-2,1%	14.04.10
Renten/Inflationsschutz	4,00	1,0 + 20% Hon.	-	-
Plenum Maritime Fund Class R	LI0113784289	113,38	13,4%	07.09.10
Schiffsaktien	5,00	2,1 + 15% Hon.	-	-
Premium Currencies UI R	DE000A0YJF34	92,72	-7,3%	17.02.10
Währungsfonds	5,00	2,4 + 20% Hon.	-	-
Robeco Indian Equities	LU0491217419	91,82	-8,2%	25.08.10
Aktien/Indien	5,00	1,50	-	-
Sauren Absolute Return	LU0454070557	10,27	2,7%	04.01.10
Dachfonds/Absolute Return	3,00	0,95 + 10% Hon.	-	-
Sentix Fonds 1	DE000A1C2XH4	98,62	-1,4%	15.10.10
Absolute Return	3,00	1,54 + 20 % Hon.	-	-
Silk - Road Frontiers Fund R	LU0523945037	101,35	1,3%	22.09.10
Aktien/Emerging Markets	5,00	2,18 + 20% Hon.	-	-

*Die Euro-NewcomerNote bewertet speziell die Aussichten von Neuemissionen, die ansonsten noch keine Euro-FondsNote erhalten würden. Die Noten reichen von 2n (gut) bis 4n (ausreichend).

euro. Die Geldverstehere.

Was war, was kommt,
was hat Potenzial.

Aktuelle Informationen,
Themenausblicke, zwei Tipps
von **euro** am Sonntag sowie
dreimal im Monat **euro** exklusiv.

Jede Woche seriös und fundiert
recherchierte Nachrichten mit
dem Newsletter von **euro** und
euro am Sonntag.



Jetzt anmelden und
kostenlos profitieren:
www.euro-newsletter.de



€uro-FundAwards 2011

Auf dieser Seite präsentieren wir die Fonds-Steckbriefe der **Gewinner** der **€uro-FundAwards 2011** über 1, 3, 5 und 10 Jahre Jahre. Alle Gewinner im Überblick finden Sie unter www.eurofundawards.de (bitte klicken).

€uro-FundAwards 2011

Carmignac Patrimoine

Anlageschwerpunkt: Mischfonds Aktien und Anleihen

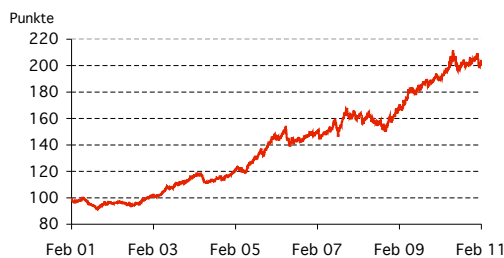
FundAward für	5 und 10 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Carmignac Gestion
Fondsmanager	Edouard Carmignac
WKN / ISIN	AODPWO / FR 001 013 510 3
Auflegungsdatum	07. November 1989
Fondsvermögen per	23,2 Mrd. €
Ausgabeaufschlag / Jährliche Gebühr	4,0 % / 1,50 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Thematisch mit Absicherung
€uro-FondsNote	1



Carmignac Gestion Lux.
65, bd Grande Duchesse Ch.
L-1331 Luxembourg
Telefon: 003 52/46 70 601
www.carmignac.de

Fonds-Chart: 7-Jahresperformance

Carmignac Patrimoine



€uro-FundAwards 2011

Deka-EuropaBond TF

Anlageschwerpunkt: Rentenfonds europ. Währungen

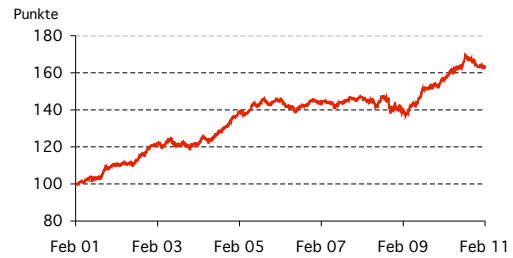
FundAward für	10 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Deka Investment GmbH
Fondsmanager	Deka Team Renten
WKN / ISIN	977198 / DE 000 977 198 0
Auflegungsdatum	06. Oktober 1997
Fondsvermögen per 28.2.08	1,5 Mrd. €
Ausgabeaufschlag / TER	0,0 % / 1,34 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Top-down und Bottom-up
€uro-FondsNote	3



Deka Investment GmbH
Mainzer Landstr. 16
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069/7147-652
www.deka.de

Fonds-Chart: 1-Jahresperformance

Deka-EuropaBond TF



€uro-FundAwards 2011

HP&P Euro Select UI Fonds

Anlageschwerpunkt: Aktienfonds Europa ex UK

FundAward für	3 und 5 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Universal Investment
Fondsberater	Matthias Habbel
WKN / ISIN	979 076 / DE 000 979 076 6
Auflegungsdatum	01. September 1999
Fondsvermögen per	46,3 Mio. €
Ausgabeaufschlag / TER	bis 5,0 % / 1,91 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Konservative Aktienausswahl
€uro-FondsNote	1



Universal-Investment
Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main
Telefon: 069/710 43-0
www.universal-investment.de

Fonds-Chart: 3-Jahresperformance

HP&P Euro Select UI Fonds



€uro-FundAwards 2011

ETF-Dachfonds P

Anlageschwerpunkt: Dachfonds Aktien und Renten

FundAward für	3 Jahre
Gesellschaft (KAG)	Veritas Investment Trust
Fondsmanager	Markus Kaiser, Thorsten Winkler
WKN / ISIN	556 167 / DE 000 556 167 4
Auflegungsdatum	02. April 2007
Fondsvermögen per 31.1.09	373,9 Mio. €
Ausgabeaufschlag / Jährliche Gebühr	0,0 % / 1,5 %
Börsenhandel	ja
Managementstil	Quantmodell (pro- und antizyklisch)
€uro-FondsNote	-



Veritas Investment Trust
Wildunger Str. 6a
60487 Frankfurt am Main
Telefon: 069/97 57 43-0
www.veritas-fonds.de

Fonds-Chart: 5-Jahresperformance

ETF-Dachfonds P



Fonds-Meisterschaft

Die besten Teams kämpfen im **€uro-fondsxpess-Wettbewerb** um den Jahressieg. Diese Woche: **BCA Bank AG**

Die Teamchefs der Bad Homburg **BCA Bank** sichten bei der Fondsmeisterschaft von aalto.de und €uro fondsxpess traditionell wenig um. Das gilt auch für **Dr. Frank Ulbricht**, der den Posten als Teamchef von Rudolf Reil übernommen hat. Zuletzt hat der Vorstand der BCA Bank den DWS Select-Invest für den HSBC Latin America Free-style eingewechselt. Und der neue „Spieler“ schlägt sich gut. Seit Jahresbeginn ist der DWS-Fonds das erfolgreichste Produkt im elfköpfigen Kader. Beim DWS Select-Invest investiert Fondsmanager Christoph Ohme in deutsche Aktien aus DAX, MDAX, SDAX und TecDAX. Zu seinen Top Ten zählen momentan BASF, Daimler und Siemens, aber auch die Nebenwerte Bauer und KSB.



Teamchef:
Dr. Frank Ulbricht

Team:
BCA Bank AG

Strategie:
BCA investiert – basierend auf Konjunktur, Währungen und Zinsen – in Länder und Regionen, die großes Potenzial erwarten lassen.

Kontakt:
www.bca-bank.de

Zudem setzt Ulbricht mit Länderrfonds gezielt auf australische und nordamerikanische Aktien. Daneben hält er Themenfonds wie den DWS Global Agribusiness und defensivere Rentenfonds. Jedoch meidet er Schwellenländer-Fonds und unterscheidet sich damit nahezu von allen anderen Teilnehmern der Fondsmeisterschaft.

Sein größtes Sorgenkind ist derzeit der DWS Gold Plus, der seit Anfang 2011 rund fünf Prozent verloren hat. Diese Korrektur überrascht indes nicht, da der DWS Gold Plus in den vergangenen Jahren nahezu kontinuierlich zulegen hat. Ein Sorgenkind ist auch der Axa Immoselect. Insgesamt liegen neun der elf Fonds seit Jahresbeginn jedoch im Plus, so dass Ulbricht mit seinem Depot auf Platz zwei der Gesamtwertung rangiert.

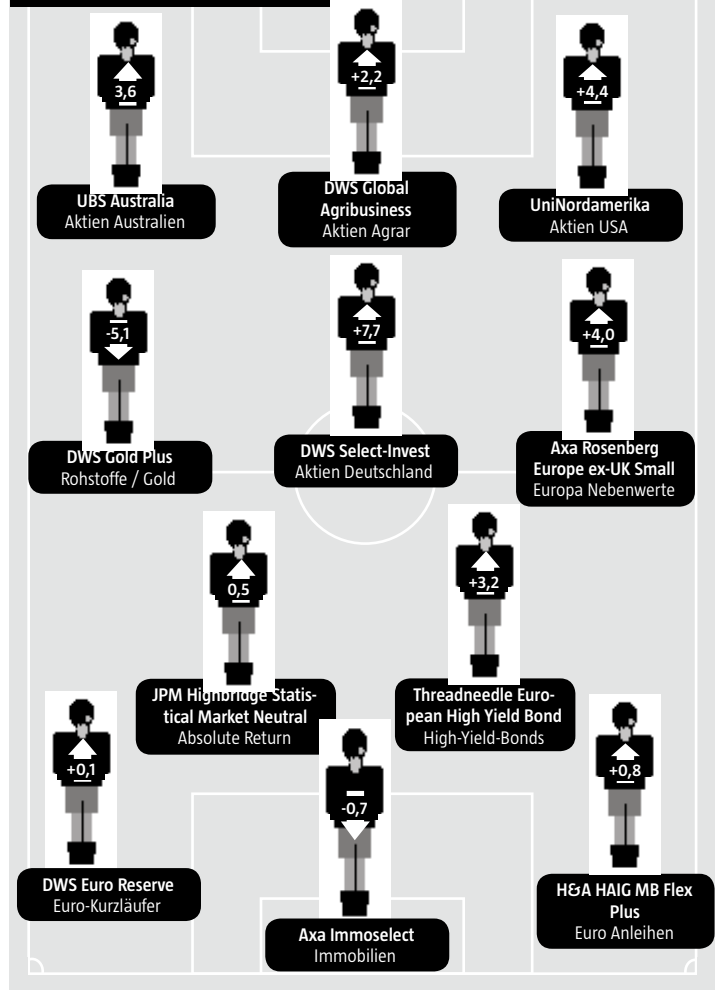
1. Fonds-Liga: aktueller Spielstand

Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 18.02.2011)	Wert-zuwachs	Rang akt.	Vorw.	Vermögensverwalter (01.01. – 18.02.2011)	Wert-zuwachs
1	1	Value Asset Management	4,1	12	11	Sand und Schott	-0,5
2	2	BCA Bank AG	2,0	13	15	Nordproject	-0,7
3	3	Greiff Capital	1,4	14	14	Neue Vermögen	-0,7
4	4	Bankhaus Bauer	1,1	15	16	Laransa AG	-0,9
5	8	Acatis	0,9	16	17	Dr. Jens Ehrhardt	-1,1
6	6	GALIPLAN	0,8	17	18	Casius Finanz Management	-1,2
7	7	SJB Fondsskyline	0,5	18	19	Fonds Select Worpsswede	-1,5
8	5	Performance AG	0,2	19	20	ICM Schäfer AG	-1,6
9	9	Top Vermögen	0,1	20	13	Sigavest	-1,6
10	12	FIWV AG	-0,2	21	21	Avesco	-1,9
11	10	ERGIN Finanzberatung AG	-0,2	22	22	Guliver	-3,2

Die Fonds-Meisterschaft läuft jeweils über ein Kalenderjahr. 22 Fonds-Vermögensverwalter kämpfen um den Titel. Den aktuellen Spielstand sowie die Platzierung in der Vorwoche sehen Sie oben. Tagesaktuelle Ergebnisse sowie Infos zu den Teams und zu den eingesetzten Fonds finden Sie unter www.aalto.de

Absteigzone

Mannschaft: BCA Bank AG



Die Aufstellung verdeutlicht die Ausrichtung des Fonds-Depots hinsichtlich Offensive und Defensiv. Jedes Team besteht aus 11 Fonds, wovon mindestens drei Fonds eine verminderte Risikostruktur aufweisen müssen, als sie bei Aktienfonds im Allgemeinen üblich ist. Drei Fonds können während der Spielzeit gewechselt werden, am Jahresende besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Team neu zu ordnen. Rückennummer und Pfeil geben an, wie sich der Fonds seit Jahresbeginn bzw. seit Einwechslung ins Team entwickelt hat.

AM SONNTAG **€uro**. Die Geldversteher.

Lesen Sie morgen

Favoritenwechsel: In den ersten Wochen 2011 gab es an den Börsen eine so starke Branchenrotation wie selten. Wer zu den neuen Siegern gehört

Unter Spannung: Angelsächsische Investoren haben deutsche Medienwerte entdeckt. Warum die Titel auch für Privatanleger interessant sind

Cotton Club: Baumwolle wird teurer und teurer. Weshalb die Chancen nicht schlecht stehen, dass die Preisrally 2011 noch anhält



Analysen | Kommentare | Tipps
Jeden Samstag

Mehr Infos? ANZEIGE klicken!

Die Musterdepots von Euro fondsxpess

Die Musterdepots – offensiv, ausgewogen, defensiv – werden seit 01.03.2004 geführt – bislang mit großem Erfolg

Das offensive Depot

Das offensive Depot ist für risikofreudige Anleger konzipiert, die Renditechancen an den weltweiten Aktienmärkten nutzen möchten, ohne allzu sehr auf das Anlagerisiko zu achten

In diesen Tagen sprechen Börsianer wieder häufig über Rohstoffe. Aber mehr aus Angst. Denn steigende Preise für Öl oder Weizen heizen die Furcht vor Inflation an. Anleger bleiben vorsichtig. Sie haben mit reinen Rohstoff-Anlagen in den vergangenen Jahren oft kein Geld verdient. Stichwort: Rollverluste durch Contango. Besser ergeht es uns im offensiven Depot, in dem wir das Thema Rohstoffe über den **JPM Global Natural**



Foto: JP Morgan A.M.

Resources Fund spielen. Mehr als fünf Jahre halten wir den Rohstoff-Aktienfonds von Manager **Ian Henderson** (Bild) im Depot und haben damit seither 78,8 Prozent erwirtschaftet. Oder umgerechnet rund zwölf Prozent pro Jahr. Das kann sich sehen lassen. Jüngst hat Henderson Eisenerz- und Kohlewerte aufgestockt, weil er dort aufgrund des knappen Angebots und möglicher Übernahmen langfristig höhere Kurse erwartet. rf

Das offensive Depot: Für Renditejäger

Fonds	ISIN	Wert 17.02.11	Wertzuwachs seit Vorw. 1.11		Kauf- datum
Baring Korea	GB0000840719	8235,63	-0,8%	0,6%	1.3.04
JPM Gl. Natural Resources	LU0208853274	8744,16	2,8%	-0,7%	11.06
Amundi Latin America	LU0201575346	8478,05	3,2%	-0,8%	25.10.06
Callander Japan New Grw.	LU0097747421	9228,96	2,3%	6,2%	2.11.06
Long Term Investment Classic	LU0244071956	8675,68	1,7%	1,2%	1.11.08
JPM Russia	LU0225506756	8350,08	-0,4%	-0,4%	1.12.08
Salus Alpha DMX	AT0000A0BK00	8894,95	-0,4%	1,0%	1.12.08
Henderson Pan Europ. Al. Fd.	LU0264597617	8921,57	0,7%	2,2%	3.9.09
Silk - African Lions Fund R	LU0389403337	8040,81	0,4%	-5,5%	6.4.10
db x-trackers ETF Vietnam	LU0322252924	8385,61	-8,8%	-5,3%	10.11.11
ESPA Stock Biotech	AT0000746755	8556,41	3,5%	1,5%	10.11.11
SISF Global Small Cap Energy	LU0507598497	9074,53	4,2%	2,5%	10.11.11
Summe (Start: 50 000 €/1.3.2004)		103586,44	0,7%	1,0%	
Benchmark: MSCI Welt		994,15	0,6%	3,9%	

Das ausgewogene Depot

Das ausgewogene Depot ist für chancensuchende Anleger gemacht, die eine hohe Rendite wünschen, dabei aber das Anlagerisiko überschaubar halten wollen

Für **Graham French** (Bild) war es eine gute Woche. Denn Arsenal London gewann am Mittwoch in der Champions League 2:1 gegen die Wunderknauben vom FC Barcelona. Dem spielstarken englischen Fußballclub drückt French bereits lange die Daumen. Zudem schaffte sein **M&G Global Basics** von French ein leichtes Wochenplus. Die Musik spielt derzeit aber bei Aktien aus Japan und den USA.



Foto: M&G Investments

Denn der **Metzler Japanese** und der **Alger American Asset Growth** sind seit Jahresbeginn die Zugpferde im ausgewogenen Depot. Und das nicht wegen Gewinnen auf der Währungsseite. Ganz im Gegenteil. Der japanische Yen und der US-Dollar haben seit Anfang 2011 zum Euro eingebüßt. Der Alger-Fonds setzt derzeit vor allem auf IT-Werte. Apple, Cisco, Google und Microsoft sind die vier größten Einzelaktien. rf

Das ausgewogene Depot: Für Chancensucher

Fonds	ISIN	Wert 17.02.11	Wertzuwachs seit Vorw. 1.11		Kauf- datum
Threadneedle Europ. HY	GB0002363447	6294,15	0,2%	3,3%	1.3.04
M&G Global Basics	GB0030932676	6076,09	1,6%	-0,3%	31.1.05
Metzler Japanese Eq.	IE0003722711	6305,66	3,3%	7,1%	27.10.06
Alger American Asset Growth	LU0070176184	6252,67	0,8%	5,9%	1.11.08
J. Bär Loc Emg. Bond Eur	LU0256064774	6104,02	-1,0%	-1,8%	1.11.08
Lux Topic Aktien Europa	LU0165251116	6366,81	0,3%	2,4%	1.12.08
Pictet Biotech	LU0090689299	5835,85	0,9%	-0,6%	1.12.08
SEB Asset Selection	LU0256624742	6220,06	-1,0%	-0,2%	1.12.08
Comgest Magellan	FR0000292278	5733,51	0,1%	-7,4%	6.4.10
Man AHL Trend	LU0424370004	6075,01	-0,2%	-1,0%	4.11.10
Acatris Gané Value Event UI	DE000A0X7541	6288,74	0,7%	1,7%	10.11.11
Templeton Frontier Markets	LU0390137031	6130,04	-1,8%	-0,9%	10.11.11
Summe (Start: 50 000 €/1.3.2004)		73682,60	0,3%	1,1%	
BM: MSCI Welt (70%)/Citi Glob. Govt. (30%)		821,52	0,4%	2,8%	

Das defensive Depot

Das defensive Depot ist auf vorsichtige Anleger ausgelegt, die wenig Risiko eingehen wollen, gleichwohl aber eine Rendite wünschen, die spürbar über risikofreien Anlagen liegt

Seit Anfang 2011 gehört der **AC Risk Parity 12 Fund** von Aquila Capital zum defensiven Depot. Große Sprünge hat der Fonds von Manager Harold Heuschmidt noch nicht gemacht. Aber das hatten wir auch nicht erwartet. Der Kurs des Risk-Parity-12-Fonds darf bis zu zwölf Prozent nach oben und unten ausschlagen, soll über die Zeit aber stabile Erträge liefern. Dass dies bislang funktioniert hat, unterstrich in



Foto: Aquila

diesen Tagen Aquila-Capital-Chef **Roman Rosslenbroich** (Bild). Seit der Auflage vor drei Jahren erzielte der AC Risk Parity 12 eine jährliche Rendite von 11,5 Prozent. Und dies jeweils mit einem positiven Resultat in den Jahren 2008, 2009 und 2010. So kann es gern weitergehen. Andere Anleger haben den Erfolg der Risk-Parity-Fonds ebenfalls bemerkt und darin bereits 800 Millionen Euro investiert. rf

Das defensive Depot: Für Risikoscheue

Fonds	ISIN	Wert 17.02.11	Wertzuwachs seit Vorw. 1.11		Kauf- datum
Global Adv. Emerging Mkt.	LU0047906267	5005,40	0,7%	-4,4%	19.5.05
Carmignac Investissement	FR0010148981	5226,85	1,5%	-2,5%	1.11.08
M&G Glb. Convertibles	GB0081268502	5408,73	0,8%	2,3%	1.11.08
HSBC Halbis Global Macro	LU0298502328	5405,06	-0,1%	1,0%	6.5.09
ETF-Dachfonds	DE0005561674	5339,44	0,7%	-0,5%	16.9.09
AC - Risk Parity 12 Fund	LU0430218775	5399,56	-0,4%	0,2%	6.4.10
PF - Emerg. Local Curr. Debt	LU0255798109	5068,00	-0,5%	-2,8%	6.4.10
Templeton Global Bond Fund	LU0294219869	5436,59	0,6%	0,7%	6.4.10
E&P Freedom Fund UI	DE000A1CSUT2	5627,10	0,0%	4,1%	10.11.11
GAM Keynes Quant Strat.	IE008624HC06	5424,15	0,0%	0,3%	10.11.11
High Discount Portfolio UI	DE000A0LBSZ2	5465,99	0,2%	1,1%	10.11.11
M&W Privat	LU0275832706	5399,56	-0,4%	-0,1%	10.11.11
Summe (Start: 50 000 €/1.3.2004)		64206,43	0,2%	0,0%	
BM: MSCI Welt (30%)/Citi Glob. Govt. (70%)		591,35	0,1%	0,5%	

Marathon statt Sprint

Im Krisenjahr 2008 gewann der **SEB Asset Selection EUR** fast 25 Prozent hinzu, in den Jahren 2009 und 2010 trat er auf der Stelle. Euro fondsexpress analysiert Stärken und Schwächen des SEB-Fonds von Hans-Olov Bornemann

Der **SEB Asset Selection EUR** war der Shootingstar des Börsenjahres 2008. Denn während Aktien um 50 Prozent und mehr einbüßten, legte der SEB-Fonds von **Hans-Olov Bornemann** um 24,5 Prozent zu. Unsere Schwesterpublikation Euro zeichnete Fondsmanager Hans-Olov Bornemann deshalb als „Fondsmanager des Jahres“ aus.

Seither tendiert der SEB Asset Selection EUR jedoch seitwärts, während Aktien stark zugelegt haben. Hat der Fonds seine beste Zeit hinter sich? Bornemann bleibt gelassen. „Die Geldanlage ähnelt mehr einem Marathon als einem Sprint“, sagt der Deutsch-Schwede, der in Stockholm arbeitet. Wer im Jahr 2008 Aktien oder Anleihen gekauft hätte, stünde mit dem SEB Asset Selection EUR weiterhin besser da.

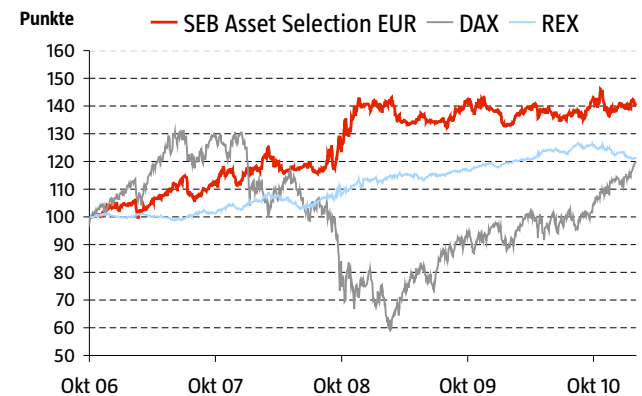
Zudem sei der SEB Asset Selection eine völlig eigenständige Art der Geldanlage. „Wir hängen nicht davon ab, dass die Aktien- und Bondkurse steigen“, erklärt der SEB-Manager, „sondern können auch von fallenden Kursen profitieren. Hintergrund: Bornemann investiert via Indexfutures in Aktien, Anleihen, Devisen und Rohstoffe und kann jeweils bei steigenden und fallenden Kursen Geld verdienen. Wie investiert wird, legt ein Quantmodell fest, über das Bornemann einen Behavioral-Finance-Filter mit historischen Verhaltensweisen der Anleger legt. Im Jahr 2010 agierte Bornemann vorsichtiger als zuvor, weil er glaubte, die Bondblase („Die Mutter als Blasen“) würde platzen. Weil dies ausblieb, investiert er wieder wie zuvor.

☞ *Der SEB Asset Selection hatte eine Schwächephase, bleibt aber eine gute Beimischung zu Aktien und Anleihen – und ist ideal als Versicherung gegen schlechte Börsenzeiten.* rf ☞

Fondsdaten: SEB Asset Selection EUR

ISIN/WKN	LU 025 662 474 2 / A0J4TG
Auflieddatum	03. Oktober 2006
Volumen	x38,7 Mio. Euro
Gebühr p.a.	1,10 %
Erfolgsgebühr	20 % der Rendite über Geldmarktzins (fällig erst ab neuem Kurshoch)
Infos	www.sebassetmanagement.de

Fondshistorie: Niedrige Korrelation zu DAX und REX



„Lege nicht alle Eier in einen Korb“, lautet der Rat an Anleger von Nobelpreisträger Harry Markowitz. In diesem Sinn ist der SEB Asset Selection EUR eine gute Beimischung. Denn zu Aktien und Anleihen ist der SEB-Fonds nur im Bereich von -0,2 bis 0,2 korreliert. (Korrelation: 1 = identischer Kursverlauf, -1 = gegenläufiger Kursverlauf).

Hedgefonds-Zertifikate: Aktuelle Kurse

Hedgefonds-Zertifikat	ISIN	Kurs 17.02.2011	Wertzuwachs seit 1.1.2011	Wertzuwachs seit 1.1.2010	Laufzeit
Alceda Star Pharos	XS0356743061	62,44	-1,4	-17,6	5.8.18
Alpha Long/Short	DE000BVT35N8	98,32	-3,3	11,0	endlos
Belmont Global CTA	DE000BVT4532	102,49	-0,1	6,8	endlos
Belmont Natural Resources	DE000BVT4540	91,771	-0,4	-8,0	endlos
Branca Low Vola	DE000BC0BPD4	1043,55	0,0	-1,0	3.9.22
China H/A Shares Spread	DE000AA10CC6	83,36	-12,9	-16,6	endlos
Cosmos Multi Strategy	DE000DB1CE81	50,35	0,0	-15,1	endlos
CYD LongShort Commodity	NL0000713501	85,53	-4,9	1,9	endlos
CYD LongShort Commodity Quanto	NL0000726362	87,07	-0,8	-6,4	endlos
CYD Market Neutral Commodity	NL0000713493	104,18	-3,0	6,9	endlos
CYD Market Neutral Commo. Quanto	NL0000726354	108,2	1,4	0,6	endlos
dbX Equity Select Index Hedgefonds	DE000DB1CYD1	650	0,0	4,1	endlos
Dynamic Index	DE000BVT35P3	78,13	2,1	23,1	endlos
er Global XL Zertifikat II	DE000BC0BQ86	128,78	1,4	2,3	endlos
Europa Sector Rotation I/S	DE000DB0JVK0	85,81	3,9	16,4	endlos
Ferro Absolute Return Hedge	DE000A0HZAV6	895	-0,7	-0,9	14.8.12
FX Wave USD 2 % Diversified*	FRO010935353	858,76	-5,7	-	endlos
FX Wave USD 2 %*	FRO010532747	703,55	-6,9	-	endlos
GAM Multi Commodities Index	CH0024324268	1206,1	1,8	12,6	27.3.07
MAN IP220 Index (Serie A)	DE000DB0H018	105,9	0,0	6,7	28.5.21
M-RIX	DE000A0HYQ90	93,77	0,5	6,3	19.5.07
Notz Stucki Alternative Diversified	DE0009542324	5266	1,6	8,0	30.3.10
Permal Natural Resources Hedgef.	DE000DB0PUM4	969,05	3,3	12,4	endlos
RMF Absolute Plus Zertifikate	DE000DB0UVB5	1068,58	1,7	7,7	30.5.08
S&P DTI	DE000A0KGA2A1	99,35	-0,2	-6,4	31.1.36
S&P DTIx2	DE000A0SPUP4	70,18	0,0	-5,5	18.2.38
Sauren Alpha Zertifikat	DE000SG2M723	1149,3	1,3	13,7	endlos
Starcommodity Index Zertifikat	DE000A0E5LDO	1036,54	2,5	10,3	21.4.31
Superfund A (Börsenhandel)	FRO010532747	100,73	1,1	1,6	endlos
Superfund A Zertifikat	FRO010261743	100,79	-4,0	5,0	endlos
Superfund B Zertifikat	FRO010261792	101,57	-6,5	6,9	endlos
Superfund C Zertifikat	FRO010261834	90,42	-8,3	7,6	endlos
Superfund Gold A Zertifikat	FRO010587915	121,48	-6,9	25,0	endlos
Swiss Alpha Strategy Zertifikate	DE000A0LJD23	1001,16	-2,3	4,5	3.2.32
UBS Global Equity Alpha Index	CH0028858907	94,68	19,0	48,6	30.1.08
UBS Portable Alpha Certificate	CH0027170056	115,35	-3,6	-10,4	endlos
VT HFRX Hedge Fund Style Rotation	DE000BVT46D6	76,24	-2,0	11,2	endlos

€uro. Die Geldversther.

Was war, was kommt,
was hat Potenzial.

Aktuelle Informationen,
Themenausblicke, zwei Tipps
von €uro am Sonntag sowie
dreimal im Monat €uro exklusiv.

Jede Woche seriös und fundiert
recherchierte Nachrichten mit
dem Newsletter von €uro und
€uro am Sonntag.



Jetzt anmelden und
kostenlos profitieren:
www.euro-newsletter.de

Fonds in Zahlen

Sie wollen wissen, wie Ihr Fonds derzeit steht? Dann sind Sie hier richtig. In der Fondsstatistik von €uro fondsxpresse finden Sie die aktuellen Ergebnisse von rund 5000 Fonds. Zugleich finden Sie hier Daten, die Ihnen helfen, sich für einen bestimmte Fonds zu entscheiden. Zum Beispiel die €uro-FondsNote. **Zum Herunterladen der Fondsstatistik klicken Sie bitte HIER.**

HITLISTEN In den unten stehenden Hitlisten finden Sie die in den jeweiligen Zeitspannen bestplatzierten Investmentfonds.

Aktienfonds: Die Besten seit 1.1.2011		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2011 1.1.2010	
iShares EURO ST. Banks ETF	21,7	-8,5
LSF Asian Solar & Wind Fund A1	21,2	13,4
AMUNDI ETF LEV. EURO STOXX 50	20,2	7,2
Lyxor ETF Lev Euro Stoxx 50	19,9	0,3
ETFS EuroStoxx 50 Lev. 2x (DE)	19,7	3,2
dbx Euro Stoxx50 Lev. Daily ETF 1C	19,2	-
LSF Active Solar EUR	19,0	-1,7
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	18,7	6,3
E&G Immobilienaktien Europa C	17,8	25,0
db x-trackers ST600 Insurance ETF	17,4	23,3

Aktienfonds: Die Besten seit 20 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit 20 Jahre 20 J. p.a.	
SISF US Smaller Comp. A aus.	1543,4	15,0
Fidelity Greater China A USD	1417,2	14,6
First State Asia Pacific A Acc	1413,4	14,6
Fidelity Nordic A SEK	953,8	12,5
BGF US S & M Cap Opp. A2 \$	944,0	12,4
Carmignac Investissement A	924,8	12,3
Fidelity European Growth A EUR	737,2	11,2
Baring German Growth GBP	736,1	11,2
Threadneedle European Select 1	700,1	11,0
Threadneedle American Select 1	694,3	10,9

Aktien Europa ex UK: Wochensieger		
Fonds	Ergebnis seit Vorwoche 1.1.2011	
Threadneedle European Fund 1	2,8	4,4
M&G European A	2,7	6,2
Allianz RCM Best Styles Eurol. A	2,5	9,3
dbx Euro Stoxx50 Lev. Daily ETF 1C	2,5	19,2
JOHCM Continen. European R €	2,5	6,7
Debeka Euroaktien Nordinvest	2,3	7,6
Invesco Cont. European Eq A	2,3	6,8
SISF Euro Dyn. Growth A thes.	2,2	8,8
BNY Mellon Cont. Europ. Eq. A €	2,1	4,7
BNY Mellon Cont. Europ. Eq. C €	2,1	4,8

Die €uro-FondsNote ist das Fonds-Rating vom Finanzen Verlag und dem Münchner Analysehaus FondsConsult. Sie gibt Aufschluss über den dauerhaften Erfolg eines Fonds und lässt auf dessen Zukunftsaussichten schließen. Hierzu wird in 36 Zwölf-Monatsintervallen das Abschneiden der Fonds gegenüber einem repräsentativen Index sowie innerhalb der Gruppe, zu der der Fonds gehört, gemessen.

Berücksichtigt wird auch das Risiko, das der Fondsmanager eingegangen ist. Hinzu kommt eine qualitative Beurteilung durch FondsConsult hinsichtlich der Fähigkeit von Fondsmanager und Fondsgesellschaft, die Leistungen der Vergangenheit in der Zukunft zu wiederholen.

Schulnoten gleich steht die €uro-Fonds-Note 1 für einen ausgezeichneten Fonds, eine 2 für einen guten Fonds. FondsNote 3 bescheinigt eine befriedigende Leistung, Note 4 eine unterdurchschnittliche und €uro-FondsNote 5 schließlich steht für eine ungenügende Leistung.

Fondsstatistik bitte HIER klicken

INHALTSVERZEICHNIS

Aktienfonds Deutschland	S. 01
Aktienfonds Europa	ab S. 03
Aktienfonds Nordamerika	S. 11
Aktienfonds Japan	S. 15
Emerging-Markets-Fonds	ab S. 17
Aktienfonds Global	S. 24
Branchen- und Themenfonds	ab S. 29
Absolute-Return-Fonds	S. 36
Dach-Hedgefonds & Zertifikatefonds	S. 38
Dachfonds	S. 39
Mischfonds	S. 44
Rentenfonds Euro	S. 50
Rentenfonds US-Dollar	S. 55
Rentenfonds Global	S. 56
Rentenfonds Inflationsschutz	S. 58
Emerging-Markets- / Osteuropa-Renten	S. 58
Corporate-Bonds-Fonds	S. 60
Kurzläufer- & Geldmarktfonds	ab S. 62
Laufzeitfonds	S. 64
Offene Immobilienfonds	S. 66
Devisenfonds	S. 66

ACHTUNG Hitlisten zeigen immer nur eine Momentaufnahme. Aus ihnen lassen sich keine Anlageempfehlungen herleiten.

Rentenfonds: Die Besten seit 1.1.2011		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2011 1.1.2010	
W&W ABS Fund B	16,5	53,8
4Keys Macro Strat. (SI) US Fonds	8,9	21,6
OP Cash Euro Plus	6,8	19,2
Deka EuroFlex Plus	6,7	41,3
OP Bond Global Opportunities T	6,7	13,4
UBS (Lux) Bond Conv. Eur. B	6,3	15,3
Warburg Multi-Genuss	6,2	16,2
FT ABS-Plus	6,1	12,5
Minerva Global Investments	6,1	-
KBC Renta Forintrenta (thes.)	5,7	8,8

Rentenfonds: Die Besten seit 20 Jahren		
Fonds	Ergebnis seit 20 Jahre 20 J. p.a.	
FORTIS Bond Currenc. HiYield C	305,5	7,3
AMUNDI Global Bond-AC	285,4	7,0
Condor-Fonds-Union	263,6	6,7
BW-Renta-Int.-Universal	259,0	6,6
Allianz PIMCO Europazins A €	253,1	6,5
BW-Renta-Universal	237,5	6,3
Allianz PIMCO Rentenfond A €	237,2	6,3
Spängler IQAM SparTrust M A	235,2	6,2
Gerling Kapitalfonds Prozins	232,1	6,2
Allianz PIMCO Euro Rentenf. A €	227,7	6,1

Aktien Europa ex UK: Jahressieger		
Fonds	Ergebnis seit 1.1.2011 1.1.2010	
AMUNDI ETF LEV. EURO STOXX 50	20,2	7,2
Lyxor ETF Lev Euro Stoxx 50	19,9	0,3
ETFS EuroStoxx 50 Lev. 2x (DE)	19,7	3,2
dbx Euro Stoxx50 Lev. Daily ETF 1C	19,2	-
ComStage EURO ST 50 Lev. ETF	18,7	6,3
iShares EURO ST. Value Large ETF	12,0	2,1
ComStage ETF PSI 20 Leverage	11,8	-
UBS-ETF MSCI EMU Value A	11,0	9,2
Lyxor ETF MSCI EMU Value	10,8	9,0
UBS-ETF Euro STOXX 50 A	10,0	6,9